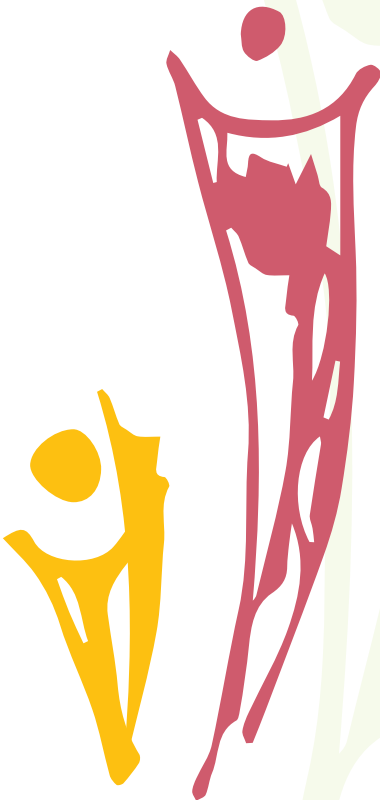




Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach  
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

# 56. Amtsbericht 2020



Kirchgemeindeversammlung

---

Dienstag, 4. Mai 2021  
Evangelische Kirche Goldach  
Beginn: 19.30 Uhr

# Kirchgemeindeversammlung oder briefliche Abstimmung?

Die Kirchenvorsteherschaft lädt Sie gerne zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung ein. Die Frage, ob eine Kirchgemeindeversammlung oder eine Abstimmung per Brief durchgeführt werden soll, wurde intensiv diskutiert. Die briefliche Abstimmung von 2020 hat zwar eine wesentlich höhere Stimmbeteiligung ergeben. Aus der Sicht der Kirchenvorsteherschaft überwiegen aber die Vorteile einer Kirchgemeindeversammlung: Ein echter Austausch und Diskussionen mit Anträgen und Gegenanträgen sind möglich.

Vorgesehenes Schutzkonzept (Stand März 2021): Maskentragen obligatorisch, Abstände von Person zu Person mind. 1.5 Meter, Liste der Teilnehmenden führen und regelmässiges Lüften.

Gemäss den Covid-19 Verordnungen von Bund und Kanton sind Gemeindeversammlungen sowie Veranstaltungen zur politischen Meinungsbildung (wie die von Januar bis März 2021 durchgeführten Infoveranstaltungen) erlaubt, wenn ein Schutzkonzept besteht.

Die Stimmausweise werden den Stimmberechtigten separat per Post zugestellt. Es wird ein Amtsbericht pro Haushalt versandt. Fehlende Stimmausweise oder Amtsberichte können im Sekretariat bezogen werden, 071 846 89 00 / sekretariat@ref-goldach.ch.

Nicht stimmberechtigte Gemeindemitglieder und Gäste sind auf der Empore herzlich willkommen. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie (sofern dies dann gestattet sein wird) gerne zum Apéro ein.



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Jahresberichte</b> .....	<b>4</b>
Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Steinach .....	4
Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Mörschwil .....	5
Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen .....	6
Die Kirche macht sich auf den Weg .....	7
Gesellige Kirche im Dorf.....	8
Start in die Jugendarbeit.....	9
Kirche daheim .....	10
Kirche holt Sie ab .....	11
Seelsorge bei geschlossenen Türen .....	12
Not lindern, Menschen unterstützen .....	13
65 Jahre Kirchenchor Goldach – 65 Jahre frohes Singen .....	14
Renovation Steinach .....	19
Behörden und Leitung.....	23
Wer wofür zuständig ist.....	25
Bildungsurlaub .....	27
Fotoreportage.....	28
<b>Traktanden der Kirchgemeindeversammlung</b> .....	<b>38</b>
Unterlagen und Anträge: Bilanz, Rechnung Steuerplan und Anträge der Geschäftsprüfungskommission .....	39–59
<b>Verzeichnisse</b> .....	<b>60</b>
Kirchensteuern ohne Quellensteuern.....	60
Kirchgemeindemitglieder .....	61
Amtshandlungen .....	61
Steuereinnahmen und Mitgliederzahlen KG Goldach .....	62
Behörden, Kommissionen, Mitarbeitende per 31.12.20 .....	63



Andreas Baschung,  
Präsident Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte  
Kirchbürgerinnen und  
Kirchbürger

Nun ist es wieder soweit, das Kirchgemeindejahr neigt sich zu Ende. Ja, Sie wissen schon, im Jahre 2020 gab es fast nur das Thema Covid-19 – das Coronavirus. Es kam völlig überraschend und veränderte unseren Alltag grundlegend. Die Brisanz und Wichtigkeit dieses Virus rechtfertigt diesen Text am Anfang dieses Amtsberichts. Dennoch greife ich in meinem Bericht bloss den einen oder anderen Punkt nochmals auf.

Viele negative Schlagzeilen wie Krieg, Terror, Naturkatastrophen und das damit verbundene Leid nehmen wir normalerweise über die Medien wahr, versuchen es einzuordnen und vergessen es bald wieder in unserem geschäftigen Alltag. Wir haben das Vorrecht in einem sicheren und freien Land zu leben. Tägliches Einkaufen, uns frei zu bewegen, unserer täglichen Arbeit nachzugehen und vieles mehr sind für uns selbstverständlich. Das Coronavirus traf uns im wahrsten Sinne an Mark und Bein. Wir sind es in der heutigen Zeit schlicht nicht gewohnt mit Krisen umzugehen. Aber von dieser Pandemie waren wir als Kirchgemeinde genauso betroffen wie viele einzelne Betriebe, Veranstalter, Tourismusdestinationen und ganz viele Einzelpersonen.

Als im Januar 2020 über eine neuartige Epidemie in China gesprochen wurde, war das in unserem Alltag nur in den Medien präsent. Als aber plötzlich die ersten Fälle in Italien und anderen Orten der Welt bekannt wurden, war es plötzlich ein Thema. Ende Februar rief der Bundesrat die «besondere Lage» aus. Veranstaltungen mit mehr als 1'000 Teilnehmenden wurden verboten. Die Kampagne «So schützen wir uns» mit Hygiene-Empfehlungen zum Schutz vor dem neuen Coronavirus wurde gestartet.

Die Situation verschärfte sich dennoch von Tag zu Tag. So erklärte der Bundesrat am 16. März die «ausserordentliche Lage». Ab Mitternacht mussten alle Läden (ausser Lebensmittel), Märkte, Restaurants, Freizeitbetriebe und Coiffeursalons schließen. Ebenfalls wurden alle öffentlichen Veranstaltungen verboten und die Schulen durften keinen Präsenzunterricht mehr anbieten. Der Grenzverkehr wurde teilweise eingeschränkt und alle Schweizer\*innen im Ausland wurden aufgefordert, in ihr Heimatland zurück zu reisen.

Keine Gottesdienste, kein Religionsunterricht, keine Besuche mehr im Altersheim – sämtliche Aktivitäten waren ab sofort gestrichen. Die Kirchgemeinde mit all ihren Mitarbeitenden und deren Aufgaben waren durchs Band von den Auswirkungen dieser Pandemie betroffen. Man hätte eigentlich den Schalter

kippen, die Türen schließen und die Mitarbeitenden nach Hause schicken können.

Dem war aber nicht so. Denn gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass Menschen eine Ansprechperson haben und dass die Kirchgemeinde Verantwortung übernimmt. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung wurden die laufend ändernden Vorgaben des Bundes und die ausgearbeiteten Richtlinien der Kantonalkirche jeweils für die einzelnen Tätigkeitsgebiete aufbereitet.

An dieser Stelle spreche ich einen speziellen Dank an alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Goldach aus. Denn sie haben sich in dieser nicht einfachen Zeit sehr flexibel verhalten und verwirklicht neue kreative Ideen von der einen Woche auf die andere. So konnte die Kirchgemeinde mit Wort und Tat trotz Distanz und geschlossenen Kirchentüren Ihnen, liebe Kirchbürger\*innen, nahe sein.

Hier eine kleine Auswahl davon: Es wurden persönliche Briefe an die Senioren\*innen verschickt, an Ostern wurde die Osterbotschaft mit einer schön gestalteten Karte per Post in alle Haushaltungen übermittelt. Für die Sonntage wurden Audio- und Videogottesdienste aufgezeichnet. Anstelle von Besuchen wurde telefoniert und für Senioren\*innen wurden Einkäufe organisiert. Für die Schüler wurden

Religionslektionen für ihr Homeschooling vorbereitet. Mehr davon lesen Sie in den folgenden Berichten.

Auch wenn die Pandemie Ende 2020 immer noch nicht ein «normales Leben» zulässt, sind wir froh, wieder Gottesdienste mit max. 50 Personen feiern zu können. Auch konnten im Herbst die Seniorenferien im süddeutschen Raum und das Kinderlager im Toggenburg durchgeführt werden, wie auch diverse andere Anlässe der Kirchgemeinde. Vermehrt wird auch wieder der persönliche Kontakt zu Ihnen gesucht.

## **Von allen Seiten umgibt du mich und hältst deine Hand über mir.**

Psalm 139.5

Dieser Vers soll allen Menschen Trost spenden, die von der Pandemie direkt betroffen sind und im vergangenen Jahr von einem Angehörigen oder einem nahestehenden Menschen Abschied nehmen mussten. Der Vers soll uns auch Hoffnung geben für das kommende Jahr. Gleich was kommen mag, Gott wird bei uns sein.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die Unterstützung und die treue Teilnahme am kirchlichen Leben!

## Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Steinach



Paul Baumann-Aerne,  
Geschäftsführer

Im Kirchkreis Steinach gab es neben Corona weitere Ereignisse, die ebenfalls prägend waren im Kirchgemeindegelben.

### Bildungsurlaub

#### Pfarrerin Sabine Rheindorf

Von Juni bis September war Pfarrerin Sabine Rheindorf im Bildungsurlaub – mit Vorbereitungswochen bereits ab Februar. Sie musste ihr geplantes Bildungsprogramm coronabedingt aber ganz neu planen – siehe Bericht «Bildungsurlaub» Seite 27.

Für die Gottesdienste wurde sie in dieser Zeit von Pfarrerin Margrit Lüscher vertreten, die früher in unserer Kirchgemeinde wirkte. Soziale Angebote wie Tischlein-Deck-Dich wurden stellvertretend von Sozialdiakonin Marlise Schiltknecht abgedeckt und im Kinder- und Familienbereich sprang zunächst Jugendarbeiterin Julia Stucky ein.

### Renovation Kirche und Kirchgemeindehaus

Die Kirche und das Kirchgemeindehaus waren von August bis November für die Renovation komplett geschlossen. Gottesdienste fielen aus und es wur-

de ein Bus nach Mörschwil bzw. nach Goldach eingesetzt. Einige andere Veranstaltungen fanden an alternativen Orten in Steinach statt. Renovationsbericht siehe Seite 19.

### Kirchkreiskommission unterbesetzt

Ende Januar trat Kirchenvorsteherin Marianne Diem von ihrem Amt zurück. Ihr Sitz konnte 2020 nicht neu besetzt werden. Deshalb litt auch die Kirchkreiskommission – sie traf sich 2020 zu keiner Sitzung.

## Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Mörschwil



Philipp Friedli,  
Kirchkreispräsident Mörschwil

Winston Churchill sagte zu Beginn des 2. Weltkrieges «never let a good crisis go to waste». Auf Deutsch kann es übersetzt werden als: «Verpasse niemals die Chance einer Krise».

Eine Krise ist immer schlimm, ohne Zweifel. Aber wenn wir wegen der Krise gezwungen werden, Probleme, welche wir vorher nicht hatten, neu anzugehen, anders anzugehen und wenn wir dabei offen sind für Veränderungen, dann sehen wir auch die Chance, welche uns die Krise bietet.

### Viele neue Wege

Ich bin sehr stolz, wie wir uns in diesem Jahr verhalten haben. Wir haben neue Wege gesucht und gefunden. So haben wir früh begonnen, die Gottesdienste per Video auf der Internetseite zu publizieren, wir haben Sitzungen am Bildschirm abgehalten und sind über Telefon und Grusskarten in Kontakt geblieben.

### Bald singen wir wieder!

Wir waren aktiv, wo andere in Starre verblieben sind, wir waren kreativ, wo andere ideenlos wurden. Die Vorgaben haben wir stets eingehalten, haben uns vom geliebten Händedruck und

Singen für einige Zeit verabschiedet, dennoch sind unsere Bemühungen, Gottesdienst zu leben, immer spürbar gewesen. Es zeichnet uns aus, dass wir uns nicht ins Schneckenhaus ver-

**Es zeichnet uns aus,  
dass wir uns nicht  
ins Schneckenhaus  
verzogen haben.**

zogen haben, denn gerade das macht doch unser Glaube aus! In Psalm 23, Vers 4 steht: «Wandere ich auch im finsternen Tal, fürchte ich kein Unheil, denn Du bist bei mir.» Es wäre falsch zu erwarten, dass wir nur auf grünen Auen weiden dürfen. Manchmal müssen wir durch das finstere Tal. Dann aber wartet sicher wieder eine grüne Aue. Und dann, dann singen wir, dass alles schallt. Versprochen!

## Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen



Urs Reuteler,  
Kirchkreispräsident Goldach-  
Tübach - Untereggen

Das vergangene Jahr 2020 stand leider ganz im Zeichen von Verschiebungen und Absagen. Trotzdem konnten wir an zwei Sitzungen einige Punkte besprechen und Aufträge in die Wege leiten. Als neues Mitglied der Kirchkreiskommission und Vertreterin von Tübach heissen wir Karin Hitz herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Kirchraumgestaltung

Mit dem Fachmann für Kirchraumgestaltung, Johannes Stückelberger, haben wir unsere Kirche kritisch angeschaut. Er hat uns bestätigt, dass wir eine typische 50er-Jahre Kirche haben, die immer noch zeitgemäss ist. Die Kirchenbauer von damals haben

## Typische 50er-Jahre Kirche.

mit dem Konzept des Kirchenraums zweckmässig und vorausschauend geplant. Die Kirchkreiskommission wird sich im kommenden Jahr weiter mit diesem Thema beschäftigen.

### Treffen mit Behörden

Mit dem Team der «Drehscheibe» in Untereggen konnten wir uns über aktuelle und zukünftige gemeinsame

## Das Miteinander wird in Untereggen eindrücklich gewünscht und gelebt.

Anlässe austauschen. Das Miteinander wird auch in Untereggen eindrücklich gewünscht und gelebt. Im September, als die ReformierBar in Untereggen Halt machte, wurde der ökumenische Austausch rege gepflegt.

Geplant war auch ein Austauschtreffen mit den katholischen Behörden von Goldach. Das musste aber wie vieles andere auf später verschoben werden.

### Das kirchliche Leben in Untereggen

Eine neu gebildete «Spurgruppe» möchte verschiedene Anlässe unterstützen oder neue ins Leben rufen. Wir freuen uns über diesen ersten «Ortskreis».

## Die Kirche macht sich auf den Weg



Sabine Rheindorf,  
Pfarrerin

Was ist zu tun, wenn die Menschen nicht mehr zu uns in unsere Häuser kommen dürfen?

Mit dieser Frage wurden wir in diesem Jahr wegen des Coronavirus des Öfteren konfrontiert. Die Antwort ist klar: In diesem Fall müssen wir uns auf den Weg machen.

### Esel Benjamin

Zu Ostern verkleidete sich der Esel Benjamin vom Fiire mit de Chinde kurzerhand als Osterhase und überraschte die Kinder und ihre Familien mit Schoggiern im Milchkasten.



Die dazugehörige Kinderfeier konnten sich die Familien im Internet ansehen.

Zu Pfingsten lud der Esel Benjamin mit einer Postkarte die Kinder vom Fiire mit de Chinde in den Kirchgarten nach

Goldach ein. Hier hatte er Papiertaschen gefüllt und ans Balkongeländer gehängt, mit denen den Kindern und ihren Eltern die Botschaft von Pfingsten anhand einer Geschichte und etwas zu Basteln nähergebracht wurde.

### Geburtstagsgruss im Milchkasten

Doch nicht nur die Kinder wurden mit einem Päckli überrascht. Auch unsere 35-, 40- und 45jährigen sowie die 65-, 70- und 75jährigen Geburtstagsjubilare durften sich am Tag des geplanten Anlasses über einen kulinarischen Gruss im Milchkasten freuen.

### Besuch mit Weihnachtsgabe

Denjenigen, die unser diesjähriges Weihnachtsfest am 24. Dezember nicht besuchen konnten, brachten wir als Zeichen unserer Verbundenheit eine Weihnachtsgabe vorbei.

Die vielen positiven Rückmeldungen auf diese Aktionen durch Anrufe, Karten, Mails, WhatsApp-Nachrichten und Fotos trösteten auch uns Mitarbeitende ein wenig über die ausgefallenen Anlässe hinweg und zeigten, dass wir auch im Abstandhalten eng miteinander verbunden waren.

## Gesellige Kirche im Dorf



Andreas Korsch,  
Populärmusiker

### Reformierbar

Wie bereits im letzten Jahr machte die ReformierBar vom 7. – 12. September in all unseren Dörfern Halt. Der kleine, kultig grüne Barwagen war unübersehbar und bot bei bestem Wetter Gelegenheit, mitei-

### Die Begegnungen waren spontan und herzlich.

ander ins Gespräch zu kommen. Es wurden ein Zvieriplättli und Getränke serviert und die Gäste erhielten eine Süßigkeit mit auf den Weg. In Goldach und Steinach trug zudem Piano Live-Musik zur Gemütlichkeit bei. Die Begegnungen waren spontan und herzlich. In Tübach konnten sich die Kinder mit Spielen, Seifenblasen und Bobbycar-Rennen austoben.

### Fish and Jazz

Am Freitagabend, 14. August, spielte das Andi Korsch Trio zusammen mit



Hansruedi Schneider, Saxophon, jazzige Evergreens im Rahmen des «Sommer3»-Programmes in Goldach. Obwohl das Wetter mehr als unsicher war, dürfen wir auf einen geselligen Abend unter dem trockenen Zeltdach zurückblicken. In bester Erinnerung bleiben auch die herrlichen Fischknusperli, serviert vom Fischereiverein Schuppis.

### Weihnachtsspaziergang

Dieses Jahr gab es zum ersten Mal in fast allen Dörfern einen Weihnachtsspaziergang. Bei jeder Station konnte man mit



dem Handy die Weihnachtsgeschichte hören, die von Primarschülern\*innen aus Mörschwil erzählt worden war. Die passenden Lieder dazu wurden von Kindern aus der Jugendband aufgenommen. Über einen QR Code konnten Text und Musik vor Ort oder von zu Hause aus abgerufen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Freiwilligen, die solche Anlässe aktiv mitgestalten und damit vielfältige und spannende Projekte ermöglichen.

## Start in die Jugendarbeit



Sarah von Ott,  
Jugendarbeiterin

In der Kirchgemeinde wurde ich sehr herzlich aufgenommen. Mit den «Sommertagen» konnte ich auch schon viele Kinder kennenlernen und in mein neues Aufgabengebiet eintauchen. Bis ich alle Arbeitsabläufe kannte, verging aber einige Zeit. Es kommt mir auch heute manchmal noch so vor, als würde ich zwei Schritte vorwärtskommen und dann einen Schritt wieder zurückstolpern. Zum Beispiel: Das Einarbeiten in die EDV der Kirchgemeinde war herausfordernd. Kaum hatte ich mich nach zwei Monaten an

### Zwei Schritte vorwärts kommen und dann einen Schritt zurückstolpern.

das System gewöhnt, durfte ich schon wieder das neu eingeführte Ablagesystem erlernen.

### Vom Studium in die Praxis

Der Wechsel direkt vom Studium zur Arbeitswelt fiel mir leicht. Es gefällt mir, dass ich die Bürozeiten frei gestalten kann, dass ich bei Ideen gleich zur Umsetzung schreiten kann.

Bei den Mix'd Nachmittagen in Goldach und Steinach freue ich mich

jedes Mal, die biblischen Geschichten den Kindern nahe zu bringen und mit lustigen Spielen und Bastelarbeiten zu vertiefen. Die Zusammenarbeit mit Csilla Valentyik ist sehr lehrreich und macht ausserdem viel Freude.

### Das Highlight

Mein Arbeitshighlight bisher war das Kinderlager im Herbst. Die jugendlichen Hilfsleiter waren top motiviert und engagiert. Die Kinder waren fröhlich und hatten Spass am Programm. Wir hatten eine tolle gemeinsame Woche und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Bei den Programmen für ältere Jugendliche gab es leider mehr coronabedingte Einschränkungen. Doch ich bin positiv eingestellt, dass der Pfefferstern bald wieder gut funktioniert und ich besser mit den Jugendlichen unterwegs sein kann.

## Kirche daheim



Martin Chollet,  
Diakon

Während des Lockdowns im Frühling war es nicht mehr möglich Gottesdienste zu feiern. Eine Kirche ohne Verkündigung? Dem Seelsorgeteam war schnell klar, dass neue Ideen her mussten. Aber die Handlungsmöglichkeiten waren beschränkt. Neben dem Telefon für Gespräche blieb wenig.

### Grussbotschaften per Internet

So begann das Team mit Audio-grussbotschaften und drehte um die



Osterzeit kurze Videos mit Grussbotschaften. Dies musste alles sehr schnell geschehen und durfte keine grossen Kosten verursachen. Als Hobbyfotograf wusste ich theoretisch, dass mit Spiegelreflexkameras auch das Filmen möglich ist. Deshalb wagten wir uns an diese Aufgabe.

## Neue Wege lernen

Es war eine neue Erfahrung für das Seelsorgeteam und forderte uns sehr. Das Sprechen in eine Filmkamera ist nicht dasselbe, wie «richtig» vor einer Gemeinde zu stehen.

### Das Sprechen in eine Filmkamera ist nicht dasselbe, wie «richtig» zu einer Gemeinde.

Es brauchte zudem eine Idee für die Umsetzung, ein Drehbuch. Musikaufnahmen mussten gemacht werden und zum Schluss musste dies alles noch zusammengeschnitten werden. Wir wussten nicht, ob unsere Video- und Audioandachten gehört und angeschaut würden. Doch die schönen, lobenden Reaktionen haben uns sehr gefreut. So waren viele froh, auch in dieser Zeit als Gemeinde verbunden zu sein und eine vertraute Stimme zu hören.

Die Erleichterung war gross, als es wieder möglich war, gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Aber die Erfahrung mit den neuen Medien war für uns sehr bereichernd und wir hoffen, dass wir etwas davon auch in den normalen Alltag mitnehmen können.



ref-goldach.ch/kirche-daheim  
oder mit dem QR-Code finden Sie die Video- und Audiogrussbotschaften.

## Kirche holt Sie ab



Marlise Schiltknecht,  
Sozialdiakonin

Der Projektstart «Fahrdienst von der Haustüre zur Kirchentüre» ist gelungen. Der Fahrdienst wird weitergeführt und 2022 wird entschieden, ob er regulär ins Programm aufgenommen wird.

So lautet das Fazit der Auswertungssitzung im Dezember für den seit Anfang 2020 laufenden Versuch. Die Ziele werden erreicht: Niemand soll wegen fehlender Mobilität zu Hause bleiben. Die freiwilligen Fahrer\*innen müssen sich nicht wochenlang im Voraus verplanen und die Mitarbeitenden haben keinen administrativen Aufwand.



**Fahrdienst**  
Goldach - Mörschwil - Steinach - Tübach - Untereggen

Sie möchten am Sonntag gerne den Gottesdienst besuchen, aber Ihre Mobilität lässt zu wünschen übrig?

Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach 

### 071 511 29 45 holt Sie ab

Wie erwartet wird die speziell für den Fahrdienst eingerichtete Nummer 071 511 29 45 von wenigen Personen gewählt, dies aber regelmässig. So bleibt trotz eingeschränkter Mobilität

ein Kirchenbesuch möglich. Es ist zwar eine Hürde, sich bis am Freitag um 18 Uhr anzumelden. Die Erfahrung der freiwilligen Fahrer\*innen zeigt aber, dass sie durchaus auch auf kurzfristige Anmeldungen reagieren können. Die technischen Abläufe ermöglichen allen Beteiligten (Kunden, Freiwilligen und Projektverantwortlichen) grosse Flexibilität. Niemand muss im Voraus planen, alles wird kurzfristig entschieden. Mit der aktuellen Zahl an Anfragen kommen die sechs Freiwilligen sehr gut zurecht.

### Ein gemeinsames Projekt

Der sorgfältige, partizipative Prozessaufbau, gemeinsam mit Nutzerinnen und Nutzern, freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern und Mitarbeitenden, hat sich gelohnt. Wir freuen uns auf die nächste Auswertungssitzung mit den Freiwilligen bei Kaffee und Kuchen.

## Seelsorge bei geschlossenen Türen



Käthi Meier-Schwob,  
Pfarrerin

Was heisst, seelsorgerlich präsent zu sein, wenn die Türen der Pflegeheime La Vita und Helios (Goldach) und Betreutes Wohnen Gartenhof (Steinach) von einem Moment auf den andern geschlossen sind?

### Zeichen der Verbundenheit

Von den Online-Angeboten der Kirchgemeinde konnten einzelne, technikaffine Heimbewohner profitieren. Das



Personal suchte Lösungen, Videos allen zugänglich zu machen. Doch die Mehrheit der Seniorinnen und Senioren fühlte sich – wie aus Telefongesprächen zu erfahren war – abgeschnitten vom Dorf, von Angehörigen, auch von der Kirche. Sie vermissten die Gottesdienste, die Besuche von Freiwilligen, die Mittagstische mit Sozialdiakonin und Pfarrerin.

Wir sandten im Frühling allen Heimbewohnern und -bewohnerinnen einen Brief mit einem Wort des Zuspruchs. Zu Ostern und zu Weihnachten gemeinsam mit den katholischen Kollegen. Kleine Konzerte im Freien, musikalische Grüsse im Haus wurden sehr geschätzt als Aufsteller in einer schwierigen Zeit.

### Heimseelsorge

Das heisst auch: Dasein für die Leitung, für das Personal. Welches über lange Zeit in unermüdlichem Einsatz steht. Rund um die Uhr – 365 Tage. Der Kontakt zu den Heimleitungen war in diesem Jahr unabdingbar. Seelsorge wurde konkret, im Gesprächsangebot für das Personal, in der Planung eines Rituals, im Gedenken an die Verstorbenen. Jede Handlung, zum Beispiel die Wiederaufnahme der Gottesdienste im Sommer, die Übergabe einer süssen Stärkung für die Angestellten oder die Gestaltung der Weihnachtsfeier erforderte eine sorgfältige Planung, unter Einhaltung der Schutzkonzepte.

## Not lindern, Menschen unterstützen



Marlise Schiltknecht,  
Sozialdiakonin

### Fonds, Beiträge, Kollekten

Oft wird der Spruch «Geld allein macht nicht glücklich» zitiert. Und auch wenn etwas Wahres daran ist: Die alleinerziehende Mutter schläft bestimmt ruhiger, wenn sie weiss, womit sie die unerwartet hohe Zahnarztrechnung bezahlen kann. Die junge Familie ist erleichtert, wenn ein zinsloses Darlehen für die existentiell wichtige Schuldensanierung bewilligt wird. Oder dass dank unkomplizierter Überbrückungshilfe Ende Monat der Kühlschrank nicht leer bleibt. Geld ist ein wichtiges Mittel um Not zu lindern. Die Kirchgemeinde Goldach leistet in unterschiedlichen Formen wichtige finanzielle Beiträge zur Linderung sozialer und gesellschaftlicher Not.

### Fürsorgefonds

Der Fürsorgefonds ist bestimmt für die Einzelfallhilfe, kommt Menschen in unseren Dörfern zugute und wird in erster Linie durch die Kollekten kirchlicher Abdankungen geöffnet.

### Fonds Hilfe im In- und Ausland

Aus dem Fonds Hilfe im In- und Ausland werden nicht budgetierte einmalige Beiträge an soziale Projekte – oder

Soforthilfe bei Katastrophen – ausgerichtet, geöffnet durch Gottesdienstkollekten oder Beiträge für Leistungen an Nichtkirchbürgern.

### Beiträge

Das Kirchenparlament (Synode) empfiehlt den Kirchgemeinden jährlich 1% der Steuern als Beiträge an Entwicklungsprojekte im In- und Ausland weiter

## Wichtige Angebote auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene werden wiederkehrend unterstützt.

zu geben. Die Beitragsliste auf Seite 50 gibt Einblick. So werden wichtige Angebote auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene wiederkehrend unterstützt.

### Kollekten

Nicht wegzudenken sind für viele Organisationen die Gottesdienstkollekten, welche Sonntag für Sonntag zusammenkommen. Die Beitrags- und Kollektenlisten werden jeweils von der Kirchenvorsteherschaft genehmigt.



## 65 Jahre Kirchenchor Goldach – 65 Jahre frohes Singen



Vereinsaufnahme am 28. August 1957



Roger Poltéra,  
Pfarrer

Fast unbemerkt hat sich im Jahr 2020 Historisches in der Kirchgemeinde Goldach ereignet!

Am 22. Oktober jährte sich die Gründung des Kirchenchors Goldach zum 65. Mal. Gleichzeitig steht aber

**«Ich singe mit, wenn  
alles singt und lasse, was dem  
Höchsten klingt aus meinem  
Herzen rinnen.»**

Paul Gerhard, KGB 537,8

das Jahr 2020 auch für die Tatsache, dass sich der Kirchenchor Goldach still und leise aufgelöst hat. Die letzte

Hauptversammlung, die der Chor am 18. März noch durchführen wollte, musste aufgrund der Coronapandemie zuerst verschoben und dann ganz abgesagt werden. Ein Chor, der das kirchliche Leben während so vieler Jahre äusserst vielfältig bereicherte, hat aufgehört zu bestehen und ist nun Geschichte.

### Die Gründung

Auf dem Kalenderblatt stand Samstag, 22. Oktober 1955, als der Kirchenchor Goldach an einer Gründerversammlung aus der Taufe gehoben wurde. Anlässlich dieses Tages hatten sich 40 aktive Sänger\*innen eingetragen. Wie kam es zur Gründung des Kirchenchors Goldach?

Nach der Kircheneinweihung vom 3. Oktober 1954 stellte sich das Bedürfnis ein, die Festtagsgottesdienste mit

Chorliedern zu bereichern. So fanden sich sangesfreudige Leute zusammen und bildeten einen Gemeindechor. Mehr und mehr wurde dann der Wunsch laut, diesen in einen Kirchenchor mit Statuten und Vorstand umzuwandeln. Die grossen Förderer waren damals Pfarrer Candrian von Rorschach und Edi Nüesch, die Mitglieder des Rorschacher Kirchenchors waren.

### Der Chor hat Generationen geprägt

Viele Generationen von Sängerinnen und Sängern prägten den Chor in diesen 65 Jahren. Unzählig viele schöne und harmonische Jahre erlebte der Verein. Unvergesslich bleiben die vielen Choranlässe, die sich während eines Jahres ergaben: Jeweils die Hauptversammlung mit einem feinen Essen, Jahresbericht und Spiel und Spass; dann Einsätze in verschiedensten Gottesdiensten der Kirchgemeinde; regionales Kirchenchortreffen; eintägige oder früher zweitägige Chorreisen; kleinere oder grössere Chorprojekte mit anderen Chören, so zum Beispiel ein Auftritt an der Bischofszeller Rosenwoche oder ein Katzenmusical oder der Weihnachtsblues von Peter Roth; aber auch der Chlaushöck und viele weitere Veranstaltungen prägten das Vereinsleben.

Alle Aktiven, die bis am Schluss Mitglied waren, vermissen bestimmt diesen wöchentlichen Termin in der Agenda: Die Proben am Mittwochabend um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Gol-

dach. Diese Chorproben waren zwar oft anspruchsvoll; etliche Dirigentinnen und Dirigenten forderten die Chormitglieder. Aber diese Treffen dienten auch der Gemeinschaft. Viele Freundschaften unter den Aktiven wurden in diesen Jahren geschlossen. Ja, Singen ist gemeinschaftsstiftend. Für viele war der Kirchenchor auch eine geistliche Heimat. Dort konnte man auftanken. Die geistlichen Lieder versprühen Glaube, Hoffnung und Liebe. Wie gut das doch tut! Manch einer fühlte sich nach einer Chorprobe leichter und konnte neu hoffen.

### Vorstand und Dirigierende

Immer wieder haben verschiedene Mitglieder des Kirchenchors Verantwortung übernommen und haben sich in den Vorstand oder ins Präsidium wählen lassen. In der jüngeren Vergangenheit haben dem Verein diese Personen im Amt des Präsidiums ein Gesicht gegeben: Arend Hoyer, Peter Kassu, Erika Mafle, Uschi Bolt, Bea Opprecht, Ueli Bigler.

Neben dem Vorstand übte die Dirigentin oder der Dirigent eine zentrale Aufgabe im Verein aus. Diese Aufgabe haben in jüngerer Vergangenheit diese Personen erfüllt: Matthias Jungen, Bea Opprecht, Ruth Baumann, Simone Reuteler, Ute Rendar.

Ihnen allen sei für ihre grosse Aufgabe ganz herzlich gedankt!

**Die letzten Jahre**

2005 konnte der Verein sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Dazu liess er von Peter Roth einen vierstimmigen Chorsatz komponieren und führte dieses Lied anlässlich des Jubiläums am 30. Oktober gemeinsam mit Gastsängern und -sängerinnen erstmals auf. Ein grossartiger Erfolg! Aufgrund der ungleichmässigen Stimmenverteilung (ohne Tenor, drei Bässe, drei Altstimmen, dafür überwiegend Sopran) zeichnete sich am Schluss ab, dass der Chor nicht mehr in der Lage sein würde, vierstimmige Chorsätze zu singen. So musste sich der Verein mit dem Gedanken befassen, seine Aktivitäten bald einstellen zu müssen. Der letzte Anlass, den der Kirchenchor Goldach noch durchführen konnte, war die Chorreise nach Trubschachen am 1. Juli 2020.



Jodelclub Goldach und Instrumentalisten Ende 2019

**Grosse Werke bis zum Schluss**

Der Kirchenchor Goldach wagte sich bis zum Schluss an anspruchsvolle Projekte. So bleiben die beiden Peter-Roth-Projekte, die der Kirchenchor Goldach in den letzten beiden Jahren seines Bestehens erfolgreich durchführen konnte, in bester Erinnerung: Die Schöpfungspsalmen im Herbst 2018 mit Projektsängerinnen und -sängern und die St. Johanner-Wienacht Ende 2019 gemeinsam mit dem Jodelclub Goldach und Instrumentalisten.

**Herzlichen Dank!**

Die Verantwortlichen der Kirchgemeinde Goldach, Kirchenvorsteherschaft und das gesamte Mitarbeiterteam, danken dem Kirchenchor Goldach ganz herzlich für seine grossartige Arbeit, die er während so vieler Jahre geleistet hat!

Protokolle

Vorwort

Am 6. September 1953 wurde für die neue evang. Kirche in Goldach der Grundstein gelegt, am 3. Oktober 1954 wurde sie bei strahlendem Herbstwetter unter grosser Anteilnahme der Kirchengenossen, Behörden und der ganzen Dorfbevölkerung eingeweiht. Bald nachden mit den sonntäglichen Gottesdiensten begonnen werden konnte, stellte sich das Bedürfnis ein, gottesdienstliche Feiern und die Anlässe des Evang. Vereins durch einen Kirchenchor zu verschönern, zumal das neue Kirchengesangbuch sich nicht überall richtig eingebürgert hat. Eines Auftrufes des Pfarramtes zu einer wöchentlichen Singstunde folgten mit der Zeit eine grössere Zahl von angelegentlichsten Gemeindegliedern. Bereits am Weihnachtstheiligtage 1954 trat der Kirchenchor zum ersten Male vor die Gemeinde, um den Gottesdienst zu verschönern. Weitere Anlässe, an denen der noch lose zusammengefügte Kirchenchor die Glaubengenossern im Liede erfreute, waren die Silvesterfeier, der Familienabend des Evang. Vereins, der Palmsonntag, Pfingstheiligtage, Betttag.

Mehr und mehr wurde aus der Mitte des Kirchenchores der Wunsch laut, diesen in einen Kirchenchor mit Statuten und Vorstand umzuwandeln. Nicht zuletzt waren es diejenigen Mitglieder des Kirchenchores, welche gleichzeitig die Proben des Evang. Kirchenchores in Borschach besuchten und für welche eine solche Doppelbelastung mit der Zeit untragbar erschien. So wurde die Gemeinde durch das Pfarramt zu einer Gründungsversammlung auf den 22. Oktober 1955, 20.00 Uhr, ins Vadianzimmer der evang. Kirche eingeladen. Der Besuch war derart erfreulich, dass an diesem Abend der Evang. Kirchenchor Goldach aus der Taufe gehoben wurde, womit der früher bestandene Evang. Chor wieder einen würdigen Nachfolger gefunden hat.

Protokoll der Gründungsversammlung am 22. Oktober 1955



50-jähriges Jubiläum 2005 – Ansprache der Präsidentin Uschi Bolt

Liedervorträge 1976			
Gemeindeband	Blatt	Befehl den Herrn deine Wege	F. Schmid
24. Januar	"	Ich sag dir Dank	T. Diener
Maife 6. Febr.	"	Dank sei dir, Herr	G.F. Händel
Kirche Goldach	"	Lobe den Herren	F. Schmid
Einsetzung von	"	Das Gebet des Herrn	G.A. Walser
Hr. Spycher 4. Apr.	"	Herr Gott dich loben alle wir	J.S. Bach
Karfreitag	Liederb.Nr. 43	Christus ward geboren	W. Rudnick
16. April	KM Nr. 255	Im Frieden dein o Herre mein	J. Englisch
Alterheim	Blatt	Herr Gott dich loben alle wir	J.S. Bach
Goldach	"	S'Chilchli	F. Grollmund
7. Mai	"	Lobgesang	J. Aeschbach
"	"	Mein Vaterland	F. Koenig
Saxerriet	"	Mein Vaterland	F. Koenig
22. Mai	"	S'Chilchli	F. Grollmund
"	"	Dahin	J.M. Kroeber
"	"	Lobgesang	J. Aeschbach
Kantonsapital	"	Befehl den Herrn deine Wege	F. Schmid
St. Gallen	"	S'Chilchli	F. Grollmund
4. Juni	"	Herr Gott dich loben alle wir	J.S. Bach
"	"	Dorn Main	Nout von Moos
Steinach	"	Das Gebet des Herrn	G.A. Walser
27. Juni	"	Motette	H.G. Mgelli
Kirche Goldach	"	Motetten	A. Lerch
1. August	"	Dankgebet	J. Weil u. H. Heinrichs
Spital St. Gallen	"	Dankgebet	J. Weil u. H. Heinrichs
26. August	"	Dank sei dir	G.F. Händel
Mutishausser	Liederb.Nr. 48	Der treue Hirt	Mgelli
Frau Kunz	Blatt	Dorn Main	Nout von Moos
"	"	Motetten	A. Lerch
"	"	Dankgebet	J. Weil u. H. Heinrichs
Bettag	"	Ehre und Preis sei Gott	J.S. Bach
19. September	"	Dankgebet	J. Weil u. H. Heinrichs
Kirchenchortr. Nr 1967	"	Allein Gott in der Höh	H. Deotus
Bros. 9. Okt. KM 283	"	Gott ist und bleibt getreu	Altenburg
Mutishausser	Blatt	Motette	H.G. Mgelli
Reformation	"	Herr, dein Wort bleibt ewiglich	F. Schmid
7. November	"	Schaff' in mir Gott	H. Ruh
Kantonsapital	"	Herr, Gott dich loben alle wir	J.S. Bach
21. November	"	Dank sei dir Herr	G.F. Händel
Kirche Goldach	"	Anbetung der Weisen	J. Koenig
5. Dezember	"	Macht die Tore weit	F. Schmid
Kirche Goldach	"	Bei Bethlehens in stiller Nacht	H. Ruh
24. Dezember	"	Stille Nacht	F. Hartkopf

Liedervorträge 1976



50-jähriges Jahre Jubiläum 2005 – Präsidentin Uschi Bolt und Kirchenpräsident Ruedi Egger



50-jähriges Jubiläum 2005 – Probe mit Dirigentin Bea Opprecht und Musiker Peter Roth



St. Johanner - Wienacht 2019



Letzte Kirchenchorreise nach Trubschachen

## Renovation Steinach



Paul Baumann-Aerne,  
Geschäftsführer

An der Urnenabstimmung vom 31. Mai 2020 beschlossen die Kirchbürger\*innen mit grossem Mehr die Renovation der Kirche und des Kirchgemeindehauses Steinach. Denn die Spuren der Alterung hatten sich immer mehr gezeigt. Dem Finanzierungsplan und der Zusammenarbeit mit dem Verein Solar Steinach (SASO) wurde ebenfalls zugestimmt.

Die Baukommission wurde gebildet aus Andreas Baschung (Präsident der BK), Felix Dunkel, Steinach, Roland Etter, Steinach (Verein SASO), Philipp Friedli, Mörschwil, Pfrn. Sabine Rheindorf, Steinach, Maya Taddio, Steinach, Paul Baumann, Geschäftsführer, Bruno Müller, Mörschwil (Architekt).

### Erneuerung defekter Bauteile

Von August bis November 2020 wurden die Arbeiten durchgeführt, geleitet von Architekt Bruno Müller aus Mörschwil. Das Dach wurde teilweise

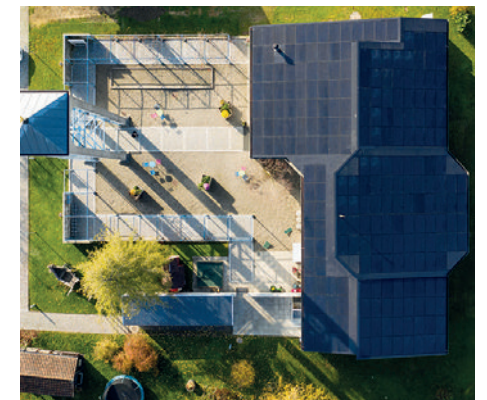


besser isoliert und komplett erneuert. Fast alle Fenster – ausser diejenigen auf der Süd- und Südostseite – wurden ersetzt, ebenso der Parkettboden in Kirche und Saal. Im Saal wurde eine Fluchttüre eingebaut und der Abgang zu den Jugendräumen wurde freundlicher gestaltet. Schliesslich wurden auch die Beleuchtung in Kirche und Saal sowie die Haupteingangstüre ersetzt.

### Wie neu

Mit dieser Renovation kann das Gebäude der Kirchgemeinde wieder für viele Jahre dienen. Zudem werden Vorschriften wieder eingehalten und punkto Ökologie ist es auf dem aktuellen Stand. An der Wiedereröffnung im Gottesdienst vom 15. November war die Freude über das in neuem Glanz strahlende Haus gross.

Die Baukommission löste sich an ihrer 10. Sitzung am 16. Dezember auf.



Photovoltaikanlage

## Kosten und Finanzierung

### Dachkonstruktion, Isolation

Kostenvoranschlag	CHF	109'500.00
Kosten	CHF	86'150.00

### Fassade, Fenster, Umgebung

Kostenvoranschlag	CHF	209'800.00
Kosten	CHF	210'168.00

### Innenräume

Kostenvoranschlag	CHF	89'200.00
Kosten	CHF	104'249.00

### Reserve

Kostenvoranschlag	CHF	11'500.00
Kosten	CHF	-

### Total

Kostenvoranschlag	CHF	420'000.00
Kosten	CHF	400'567.00

Zur Deckung dieser Kosten werden gemäss Urnenabstimmung vom 31. Mai 2020, CHF 189'000.00 aus den Rückstellungen für Bau und Unterhalt entnommen. Der verbleibende Kostenanteil von CHF 211'567.00 wurde aus Eigenmitteln bezahlt und wird jährlich mit CHF 20'000.00 der laufenden Rechnung belastet. Die erste Abschreibung 2020 beträgt zwecks Rundung CHF 20'567.09.

## Photovoltaikanlage

Roland Etter, Vorstandsmitglied SASO

Der Verein Steinach Solar (SASO) erstellte auf dem Dach eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage), die vom Verein finanziert wurde.

Die Gesamtinstallation der Anlage mit 55 kW AC / 76.7 kWp ist sehr gelungen und schaut entsprechend gut aus. Die Blechabschlüsse waren eine grössere Herausforderung und führten zu einer längeren Verzögerung des Dachabschlusses. Der Lieferant der Photovoltaikanlage reagierte zum Glück sehr flexibel.

Zwischen der Kirchgemeinde und dem Verein Steinach Solar wurde ein Dachnutzungsvertrag für die Nutzung während 25 Jahren abgeschlossen, der im Grundbuch eingetragen wurde. Nach dieser Zeit geht die Anlage kostenlos an die Kirchgemeinde über.

Der Verein Steinach Solar SASO dankt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das Vertrauen, dank dem dieses Schmuckstück realisiert werden konnte. Eine kleine Einweihungsfeier wird nachgeholt.

Der QR-Code führt Sie zu den Leistungsdaten der Anlage.





## Behörden und Leitung



Paul Baumann-Aerne,  
Geschäftsführer

2020 wurden von Behörden und Mitarbeitenden vier Projekte vorangetrieben – neben allem, was auch sonst schon läuft: Die Renovation in Steinach, die Erneuerung der Organisationsstruktur, eine neue EDV und Abklärungen für neue Begegnungs- und Büroräume in Goldach. Und ja – dann war da ja noch Corona als fünftes «Projekt».

## Kirchenvorsteherchaft

Die Kirchenvorsteherchaft (Kivo) arbeitete sich an zehn Sitzungen durch zahlreiche Geschäfte und Themen. Leider musste die Reiraite von Kivo und Konvent der Mitarbeitenden Ende März wegen der Pandemie abgesagt werden. Deshalb wurden einige der Zukunftsfragen in der regulären Sitzung der Kivo im März bearbeitet. Zudem konnten sich die Kivo und der Konvent am 24. Oktober doch noch zu einem halben Tag treffen.

Auch 2020 bildete sich die Kivo weiter. An jedem Modul des kantonalkirchlichen Lehrgangs «Gemeinde gestalten» nahmen ein bis vier Mitglieder teil.

## Behörden

Marianne Diem aus Steinach trat Ende Januar aus beruflichen Gründen aus

der Kivo zurück. Der freigewordene Sitz in der Kivo und das Präsidium der Kirchkreiskommission Steinach konnten 2020 nicht neubesetzt werden. Karin Hitz wurde von der Kivo in die Kirchkreiskommission Goldach gewählt.

## Urnenabstimmung

Auch die Kirchgemeindeversammlung wurde coronabedingt abgesagt. Es ergab sich zwar ein grosser Zusatzaufwand für die Umorganisation zu einer Urnenabstimmung. Dafür war die Stimmbeteiligung mit rund 15% viel höher als an jeder normalen Kirchgemeindeversammlung. Trotz der erfreulichen Beteiligung wird die Kirchgemeinde aber aus gesetzlichen Gründen zukünftig wieder zu Kirchgemeindeversammlungen zurückkehren.

## Zukunftsfragen

Der 2019 angefangene Strategie- und Strukturprozess wurde weitergeführt und abgeschlossen. Mit einer externen Fachperson wurden die Leitungs- und Organisationsstruktur der Kirchgemeinde von 2014 erneuert. Die neugebildeten «Fachteams» nehmen sich je einem Arbeitsbereich an. Die hohe Vernetzung der kirchgemeindlichen Arbeit zeigt sich daran, dass alle Mitarbeitenden in mehreren Fachteams aktiv sind. Neben den fest in einem Arbeitsbereich tätigen gibt es auch bereichsübergreifende und projekthafte Fachteams. Aufgaben, Verantwortungen,

Kompetenzen und Leitung des Konvents und der Geschäftsleitung wurden neu justiert. Pfr. Roger Poltéra wurde von der Kivo als Konventspräsident gewählt. Pfrn. Sabine Rheindorf, Marlise Schiltknecht und Paul Baumann wurden von der Kivo als Mitglieder der Geschäftsleitung bestätigt. Zusätzlich gehört Präsident Andreas Baschung zur Geschäftsleitung.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung traf sich zu 35 Sitzungen – davon etliche Krisen- und Sondersitzungen rund um das Coronavirus. Daneben brauchte die Umsetzung der neuen Leitungsstruktur viel Klärung. Hauptfunktionen der Geschäftsleitung waren die Koordination der Geschäfte und die Vor- und Nachbereitung der Kivo-Sitzungen.

### Personelles

#### Eintritte

- Sarah von Ott, Jugendarbeiterin
- Csilla Valentyik (Praktikantin RU bis 2021)

#### Austritte

- Ursula Goti, Religionslehrperson
- Julia Stucky, Jugendarbeiterin

#### Dienstjubiläen

- Andreas Baschung, 10 Jahre Kivo
- Irene Bigler, 20 Jahre Mesmerin
- Esther Graf, 15 Jahre Religionslehrperson

- Peter Hürlimann, 10 Jahre Synodaler
  - Urs Reuteler, 10 Jahre Kivo
  - Anja Stier, 10 Jahre Synodale
- Danke euch!

### Liegenschaften

Die grösste Massnahme 2020 war die Renovation in Steinach – siehe separaten Renovationsbericht (Seite 19). Bei den anderen Häusern wurde nur der laufend nötige Unterhalt getätigt.

Die im letzten Bericht erwähnten Abklärungen für eine Renovation oder einen Ersatzbau des Kirchgemeindehauses Goldach wurden von der «Arbeitsgruppe Raumplanung» intensiv weitergeführt. Zwischenresultate wurden regelmässig in der Kivo diskutiert. Im Oktober beschloss die Kivo die Richtung «Ersatzbau» anstatt Sanierung einzuschlagen.

### Verwaltung

Die EDV wurde plangemäss erneuert: Die zentrale Datenablage für Mitarbeitende und Behörden wurde von einem eigenen Netzwerkspeicher in eine externe Cloud verlegt. Microsoft Office 365 wurde eingeführt und unterstützt die Zusammenarbeit der neu eingeführten Fachteams erheblich. Die reine Apple-Kultur wurde erweitert, sodass im Netzwerk jetzt auch Windows-Geräte verwendet werden können.

Zudem wurde der Zahlungskanal TWINT eingeführt, damit Kollekten und Beiträge für die Brot-für-alle-Sammlung mit dem Handy bezahlt werden können.

### Wer wofür zuständig ist

In der «Organisation 2020» der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde 2020 wurde neu justiert, welche Personen in welchen Arbeitsbereichen wirken und Freiwillige unterstützen.

Seit September 2020 wird in den neuen Fachteams gearbeitet.

Fachteam	Arbeitsbereiche	Mitwirkende	Kivo-Ressort
Lernkirche 1	Religionsunterricht	<b>Martin Chollet</b> , Urs Reuteler, alle Religionslehrpersonen	<b>Urs Reuteler</b>
Lernkirche 2	Pfefferstern, Konfirmanden, Nachkonfirmanden	<b>Roger Poltéra</b> , Martin Chollet, Sarah von Ott	<b>Urs Reuteler</b>
Lernkirche 3	Erwachsene und Erwachsenenbildung	<b>Käthi Meier-Schwob</b> , Roger Poltéra	<b>Urs Reuteler</b>
Alltagskirche 1	Kinder, Jugend, Familie	<b>Sabine Rheindorf</b> , Melina Krautz, Sarah von Ott, Andreas Korsch, Marlise Schiltknecht	<b>Andrea Schär</b>
Alltagskirche 2	Alle Alter ab junge Erwachsene	<b>Roger Poltéra</b> , Käthi Meier-Schwob, Sabine Rheindorf, Marlise Schiltknecht	<b>Andrea Schär</b>
Feierkirche	Gottesdienste alle Alter, Andachten, liturgische Feiern	<b>Martin Chollet</b> , Käthi Meier-Schwob, Sabine Rheindorf, Roger Poltéra, Oliver Kopeinig, Andreas Korsch	<b>Annemarie Lüscher-Boetschi</b>
Diakonie und Seelsorge	innere und äussere diakonische Arbeitsge- biete, Seelsorge	<b>Marlise Schiltknecht</b> , Käthi Meier-Schwob, Sabine Rheindorf	<b>Manuela Baumgartner</b>

Fachteam	Arbeitsbereiche	Mitwirkende	Kivo-Ressort
Verwaltung	Finanzen, Aktuariat, Sekretariat, Personaladministration, Liegenschaften	<b>Paul Baumann</b> , Regula Eberle, Maurice Bernard	<b>Andreas Baschung</b>
Gastgeber*innen	Gastfreundliche Räume und Raumgestaltung	<b>Regula Eberle</b> , alle Mesmer*innen, Marlise Schiltknecht, Paul Baumann	

Bereichsübergreifendes Fachteam	Arbeitsbereiche	Mitwirkende
Freiwilligenarbeit	Standards, Anlässe, Weiterbildung, Dankesanklässe, etc.	<b>Marlise Schiltknecht</b> , Roger Poltéra, Sarah von Ott
Musik	Koordination, Musik-Projekte, Verwalten des Budgets für Musik im Gottesdienst	<b>Andreas Korsch</b> , alle Musiker*innen
Familien-Generationenkirche	umfassende Kultur in der Kirchgemeinde, Impulse, Vernetzung etc.	<b>Melina Krautz</b> , Sabine Rheindorf, Andreas Korsch, Marlise Schiltknecht
Vernetzungen	ökumenische / interreligiöse Kontakte, Politik, soziale Fachstellen	<b>Käthi Meier-Schwob</b> , Marlise Schiltknecht, Sarah von Ott
Öffentlichkeitsarbeit	Koordination, Corporate Identity, Corporate Design, Aktionen	<b>Paul Baumann</b> , Regula Eberle, Martin Chollet, Tabea Lukas, Daniela Uhlmann

Weitere Ressorts der Kirchenvorsteherschaft	
Präsidium	Andreas Baschung (mit Beauftragungen zu Personal und Finanzen)
Liegenschaften	Philipp Friedli

Fachteamleitungen: Leitung: Fette Schrift

### Bildungsurlaub



Sabine Rheindorf,  
Pfarrerin

Ein Bildungsurlaub im Jahr 2020 hat auf unterschiedliche Weise viel Flexibilität gefordert. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie und den damit verhängten Lockdown, die Grenzschliessungen sowie Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen wurde mein ursprüngliches Programm komplett auf den Kopf gestellt. Das Allermeiste wurde unmöglich.

So galt es für mich, die Wochen meines Bildungsurlaubes prozesshaft neu zu



planen und zu gestalten. Auch wenn nun fast alles anders war, so konnte ich die Zeit sinnbringend und gut nutzen. Herausragend war die neue Erfahrung des Pilgerns: Wunderbare Erlebnisse in der Natur haben mich dankbar und demütig gegenüber Gottes Schöpfung werden lassen.

Begegnungen mit Menschen in ganz unterschiedlichen und eben oft auch prekären Lebenszusammenhängen, vor allem im Solidaritätshaus St.Gallen

sowie im Diakoniehhaus :Kerit in Bad Neuenahr-Ahrweiler (D) haben mich beeindruckt und zu einem neuen Nachdenken über kirchliche Handlungsoptionen gebracht. Als unerlässlich habe ich die mitlaufende Lektüre korrespondierender Literatur zu den jeweiligen Erlebnissen empfunden, um das unmittelbar Erlebte reflektiert in Kontexte einbetten zu können.

Computerkurse rein technischer Natur in Word und Excel, zu denen im Berufsalltag die Musse fehlt, haben zu einer erfreulichen Optimierung meiner Arbeitsorganisation im Pfarrberuf beigetragen. So konnte ich meine Excel-Kenntnisse bereits bei der Wahlanalyse unserer schriftlichen Abstimmung von Ende Mai anwenden und erproben. Grosse Freude hat mir überdies das Italienischlernen via Skype gemacht.

Meinen Bildungsurlaub bewerte ich rückblickend trotz – vielleicht gerade wegen – der besonderen Umstände als beruflich und persönlich weiterführend. Gestärkt und mit neuen Ideen konnte ich in den Alltag des Gemeindepfarramts zurückkehren. Ich bin dankbar für dieses Angebot!



Fotoreportage



Konfirmanden und Konfirmandinnen bilden das Abendmahl



Fiire mit dä Chliine Mörschwil



Der Fahrdienst wird das erste Mal genutzt



Singe mit de Chinde in Steinach



Fasnacht beim SpielWerk3



Exkursion zur Schöpfungszeit ins Fischereizentrum Steinach



Mitarbeiterabend Mörschwil



Freiwillige der Mittagstische bilden sich weiter



Familienkirche im März



Fasnacht in der Familienkirche





Brunch in Mörschwil für die 50-, 55-, 60-jährigen



Oster- Kinderfiir zu Hause



Malerarbeiten während des Lockdowns



Videoaufnahmen für den Maussong



Weltgebetstag in Steinach



Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Stricker, Mörschwil



Urnenabstimmung statt Kirchgemeindeversammlung



Livestream-Gottesdienst im Pflegeheim Helios  
30



Frühlingsständchen im Seniorenzentrum La Vita



Pfingstüberraschung für die Kinder vom Fiire mit de Chinde



Sommer<sup>3</sup> lädt ein zu Fisch und Jazz



Ökumenischer Feldgottesdienst in Untereggen



Konfirmandenweekend im Camp Rock



Sommer<sup>3</sup> gemütliche Jassrunde



Deutschtraining im Garten



Sommer<sup>3</sup>-Tanzen auf der Kinderbühne mit Band



Bauernhof Paradis der Familie Stricker in Mörschwil



Zvieri essen beim Spielwerk3



Die ReformierBar in den Dörfern



Kirchgemeindeferien Bad Gögging; warten auf die Führung in der Brauerei



*Konfirmation Goldach*



*Konfirmation Mörschwil*



*Kinderherbstlager Leiterteam*



*Kinderherbstlager Wandertag*



*Kinderherbstlager Morgendlicher Treffpunkt*



*Kinderherbstlager Morgenspiel*



*Kinderherbstlager Abschlussabend*



*Ein Dank für das Mesmerinnenteam bei der Wiedereröffnung von Steinach*



Das mobile Bastelangebot der Advents-familienkirche



Eröffnung des Adventsfensters in Steinach



Weihnachtsspaziergang in Goldach



Weihnachtsspaziergang in Tübach



Adventsfenster in Steinach



Weihnachtsspaziergang in Steinach



Familienkirche im Advent



Familienkirche



Trostweihnacht in Rorschach



Kinderzeichnungen Weihnachtsspaziergang

# Traktanden der Kirchgemeindeversammlung

vom Dienstag, 4. Mai 2021, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Goldach

Begrüssung  
Musik  
Einführung des Präsidenten

Traktanden	Seite
<b>1. Wahl der Stimmzähler*innen</b>	
<b>2. Jahresberichte und Amtsbericht 2020.....</b>	<b>4 – 31</b>
Bericht zur Renovation Kirche und Kirchgemeindehaus Steinach .....	23
Informationen zum Projekt Ersatzbau Kirchgemeindehaus Goldach .....	55
<b>3. Jahresrechnung 2020</b>	
Kommentar zur Rechnung, Gewinnverteilungsvorschlag .....	39
Bilanz per 31.12.2020 .....	43
Rechnung .....	44 – 46
Fonds .....	47
Kollekten .....	48
Beiträge .....	49
Immobilien mit Investitionen und Abschreibungen .....	51
<b>4. Steuerplan und Budget 2021</b>	
Steuerplan .....	53
Kommentar zum Budget .....	41
Budget.....	44 – 46
Beiträge .....	49
Finanzplanung 2021 – 2025 .....	52
Anträge der Kirchenvorsteherschaft .....	53
<b>5. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission.....</b>	<b>54</b>
<b>6. Verschiedenes, Umfrage</b>	
<b>7. Würdigung und Verabschiedung des Kirchenchors.....</b>	<b>14</b>

Nach der Kirchgemeindeversammlung sind alle herzlich zum Umtrunk eingeladen (sofern dies dann erlaubt sein wird).

Kirchgemeindeversammlung

## Abweichungen Budget 2020 / Rechnung 2020

### Gesamtbetrachtung

Die Zahlen in der Rechnung von 2020 wurden vom Coronavirus kräftig durchgeschüttelt. Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 85'918.99 ab. Das bedeutet eine Verbesserung von CHF 179'548.99 gegenüber dem budgetierten Defizit von CHF 93'630.00.

Gründe dafür war ein tieferer Aufwand im Personalbereich um CHF 65'476.00 als budgetiert. Auch die Sachausgaben waren um CHF 71'952.00 tiefer als im Budget vorausgesehen. Der Steuereingang wiederum fiel CHF 62'334.00 höher aus als budgetiert; war aber um 14'448.00 kleiner als 2019. Damit bestätigt sich eine leichte Rückwärtstendenz bei den Steuereinnahmen.

### Personalaufwand

Budget 2020	CHF	2'010'600.00
Rechnung 2020	CHF	1'945'123'55
Minderaufwand	CHF	65'476.45

### Sachaufwand

Budget 2020	CHF	456'000.00
Rechnung 2020	CHF	384'048.08
Minderaufwand	CHF	71'951.92

### Total Minderaufwand 2020

Personal-, Sachaufwand	CHF	137'428.37
---------------------------	-----	------------

### Steuern

Budget 2020	CHF	2'500'000.00
Rechnung 2020	CHF	2'562'334.15
Mehrertrag	CHF	62'334.15

### Gesamtaufwand

Budget 2020	CHF	2'969'450.00
Rechnung 2020	CHF	2'831'618.43
Minderaufwand	CHF	137'831.57

### Gesamtertrag

Budget 2020	CHF	2'875'820.00
Rechnung 2020	CHF	2'917'537.42
Mehrertrag	CHF	41'717.42

### Abschluss

Budget 2020	CHF	- 93'630.00
Rechnung 2020	CHF	85'918.99
Verbesserung	CHF	179'548.99

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Überweisung der Kirchensteuern! Sie tragen damit ein vielfältiges Kirchgemeindegelben mit, das auch in die Gesellschaft wirkt durch Gemeinschaftsförderung, Meinungsbildung und Hilfe.

## Kommentar zur Rechnung 2020

### 30 Personalaufwand

Die Jugendarbeitsstelle war einige Monate vakant und ein Sitz in der Kirchenvorsteherschaft fast das ganze Jahr. Es gab zudem etwas höhere Abgeltungen Religionsunterricht, der durch katholische Lehrpersonen erteilt wurde. Eine längere Unfallabwesenheit führte zu Stellvertretungskosten.

### 31 Sachaufwand

Die Corona-Pandemie führte dazu, dass neue Wege für Kontakte und Gemeinschaft erprobt und beschritten wurden. Dies ergab punktuell etwas Mehraufwand. Auch die Urnenabstimmung kostete zusätzlich. Insgesamt ist der Sachaufwand aber erheblich kleiner als budgetiert, da wegen der Corona-Pandemie leider sehr viele Veranstaltungen ausfielen.

### 31791 - 93 Auslagen kirchliches Leben in den Kirchkreisen

Der nicht verwendete Anteil dieser Globalbudgets für die Kirchkreise wird wie jedes Jahr in die Rückstellungen kirchliches Leben in Konto 212025 verschoben.

### 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Erste ordentliche Abschreibung von CHF 20'567.09 der Renovation Steinach.

### 38 + 48 Kollekten

Viele Kollekten fielen aus. Stattfindende Gottesdienste hatten eine Beschränkung der Zahl der Teilnehmenden. Dank TWINT kann man Kollekten auch von zu Hause aus bezahlen.

### 40001 Kirchensteuer

Details zum Steueraufkommen finden Sie auf Seite 61.

### 44 Finanzausgleichsbeiträge

An den Kosten für die Stellvertretung im Bildungsurlaub von Pfarrerin Sabine Rheindorf beteiligte sich die Kantonalkirche zur Hälfte. Bericht zum Bildungsurlaub siehe Seite 27.

## Verwendung des Mehrertrags

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Mehrertrag 2020 von CHF 85'918.99 wie folgt aufzuteilen:

- CHF 80'000.00 werden zur zusätzlichen Abschreibung der Renovationskosten der Kirche Steinach verwendet.
- Der Rest von CHF 5'918.99 wird dem Eigenkapital vergütet.

## Verbuchung des Mehrertrags

Das Bilanzkonto 229001 «Eigenkapital» weist somit per 1. Januar 2021 einen Saldo von CHF 837'549.12 auf. Das Bilanzkonto 114154 «Kirche Steinach» beträgt somit per 1. Januar 2021 CHF 111'001.00.

## Kommentar zum Budget 2021

Auch das Budget 2021 beinhaltet wegen der Coronapandemie einige Unsicherheit – sowohl beim Steuerertrag wie auch beim Aufwand.

### 30 Personalaufwand

Die Jugendarbeitsstelle ist wieder besetzt. Bei den Besoldungen für Pfarrpersonen ist dieses Jahr kein Bildungsurlaub zu budgetieren.

### 31 Sachaufwand

#### 31101 Mobilien/Maschinen/EDV/kirchliches Zubehör

Grösste vorgesehene Anschaffung sind ein künstlerisch gestalteter Tisch für den Gottesdienstraum Goldach, mehrere Computer und eine Anlage zur Live-Übertragung von Gottesdiensten via Internet.

#### 31401 Baulicher Unterhalt

Zusätzlich zu den üblichen Beträgen sind für die Auffrischung des Vorplatzes in Steinach und Anpassungen im Kirchenraum Goldach Beträge vorgesehen.

#### 31719 Auslagen kirchliche Veranstaltungen

Bei der Budgetierung stand fest, dass die Winterferien leider abgesagt sind.

### 31754 Auslagen Ferienlager Jugendliche

Geplant sind das grosse Kinder-Herbstlager und die Teilnahme von Jugendlichen am kantonalen Refresh-Camp.

### 33 Abschreibungen

Ordentliche Abschreibung der Renovation Steinach.

### 40 Steuern

Der Steuerertrag ist wegen der Coronapandemie schwierig zu budgetieren. Allgemein wird ein Rückgang um 1-4% gegenüber früheren Budgets erwartet. Im Budget 2021 ist nach drei Jahresabschlüssen mit einem Überschuss (trotz budgetierter Defizite) ein mutig kleiner Rückgang um nur ein Prozent gegenüber dem Ertrag von 2020 berechnet. Der Steuerertrag auf der Basis von 23% beträgt CHF 2'536'000.00.

Unabhängig davon beantragt die Kirchenvorsteherschaft eine zeitlich beschränkte Erhöhung der Kirchensteuer von 2% als Bausteuer, damit ein Ersatzbau des Kirchgemeindehauses Goldach finanziert werden kann. Der ganze Nettoertrag dieser Bausteuer von CHF 214'000.00 wird den Rückstellungen für den Ersatzbau Goldach zugewiesen (siehe Konto 39201). Der Bau mit Baustart Ende 2023 (bei optimalem Planungsverlauf) soll auch ein Zeichen der Hoffnung in wirtschaftlich unsicherer Zeit sein. Infos siehe Seite 55.

Der erwartete Steuereingang 2021 von CHF 2'750'000.00 setzt sich zusammen aus den CHF 2'536'000.00 plus den CHF 214'000.00.

### 44 Finanzausgleichsbeiträge

Siehe Konto 44 im Kommentar zur Rechnung 2020. 2021 ist kein Bildungsurlaub einer Pfarrperson geplant.

### Defizit

Das Budget 2021 sieht ein Defizit von CHF 72'790.00 vor. Der Budgetfehlbetrag wird dem Konto Eigenkapital entnommen.

### Bilanz per 31.12.2020

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Aktiven	Passiven
100006	Spendenkasse	500.00	
100118	Postkonto 90-5738-4 Kassieramt	137'500.48	
100201	Raiffeisenbank	80'153.04	
100210	Raiffeisen Sparkonto	334'052.18	
100286	Sparkonto SG KB Goldach	422'373.28	
100292	Depotkonto CH63 0078 1022 0334 2200 0	195.98	
101102	Kontokorrent Zentralkasse		16'578.93
101201	Debitoren Kirchensteuer	141'204.95	
101202	Verrechnungssteuer	12.60	
101203	Übrige Debitoren	8'121.10	
102102	Anteilscheine	1.00	
102103	Genossenschaftsanteile	200.00	
102350	Pfarrhaus Liegenschaft Schulstr. 17, Goldach	1.00	
103901	Transitorische Aktiven	7'653.04	
	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>1'131'968.65</b>	<b>16'578.93</b>
114033	GZM Mörschwil	1.00	
114154	Kirche Steinach	191'001.00	
114412	Kirche, Kirchgemeindehaus, Verwaltung Goldach	1.00	
114501	Mobiliar	1.00	
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>191'004.00</b>	
200004	Diverse Kreditoren		39'659.72
203901	Transitorische Passiven		10'998.90
	<b>Total Fremdkapital</b>		<b>50'658.62</b>
210046	Hilfe im In- und Ausland		5'200.12
210048	Fürsorgefonds		25'094.95
212004	Rückstellung Bau und Unterhalt		200'005.28
212013	Rückstellungen Unterhalt Finanzvermögen		64'035.45
212025	Rückstellungen für kirchliches Leben		43'850.18
	<b>Total Fonds / Legate / Rückstellungen</b>		<b>338'185.98</b>
229001	Eigenkapital		831'630.13
229002	Mehrertrag		85'918.99
	<b>Total Eigenkapital</b>		<b>917'549.12</b>
	<b>Total</b>	<b>1'322'972.65</b>	<b>1'322'972.65</b>

Goldach, 31. Dezember 2020, der Kassier: Maurice Bernard

## Rechnung 2020 / Budget 2021

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 20	Rechnung 20	Budget 21
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	54'000.00	49'446.80	52'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	209'600.00	209'572.80	212'400.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	120'700.00	120'918.40	121'000.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	571'800.00	551'787.40	546'000.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	197'100.00	160'391.90	181'400.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	157'200.00	174'668.60	172'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	168'700.00	169'080.45	169'800.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	209'000.00	201'706.60	205'000.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	277'000.00	269'705.45	273'000.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	17'000.00	16'235.35	16'700.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	13'500.00	12'665.10	13'000.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	7'000.00	4'009.20	8'000.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	8'000.00	4'935.50	9'000.00
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'010'600.00</b>	<b>1'945'123.55</b>	<b>1'979'300.00</b>
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	15'000.00	10'258.84	13'500.00
31002	Kirchenbote	33'500.00	32'735.94	33'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	8'500.00	13'409.75	8'500.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	3'000.00	1'910.29	3'000.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	3'000.00	2'839.80	3'000.00
31006	Werbung / Inserate	25'000.00	19'416.95	25'000.00
31007	Oeffentlichkeitsarbeit	20'000.00	9'742.90	19'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	64'000.00	64'347.70	70'000.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	21'000.00	20'805.46	22'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	3'000.00	2'999.72	3'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	29'000.00	18'975.05	38'000.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	3'000.00	1'861.50	3'000.00
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	5'000.00	2'735.51	5'000.00
31601	Mieten und Benützungskosten	23'400.00	23'400.00	23'400.00
31702	Pauschalspesen	2'700.00	2'400.00	2'700.00
	<b>Übertrag auf Seite 45</b>	<b>259'100.00</b>	<b>227'839.41</b>	<b>272'100.00</b>

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 20	Rechnung 20	Budget 21
	<b>Hertrag von Seite 44</b>	<b>259'100.00</b>	<b>227'839.41</b>	<b>272'100.00</b>
31703	Fahrtspesen	8'000.00	8'419.10	8'000.00
31704	Büroentschädigungen	1'800.00	1'800.00	1'800.00
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	2'600.00	2'467.95	2'500.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	19'500.00	10'923.40	21'500.00
31719	Auslagen Kirchliche Veranstaltungen	10'000.00	8'535.40	5'300.00
31741	Auslagen Konfirmanden	14'000.00	2'543.47	14'000.00
31742	Auslagen Jugendarbeit / Cevi	18'000.00	10'789.98	18'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	3'000.00	850.55	3'000.00
31754	Auslagen Ferienlager Jugendliche	19'000.00	15'000.00	19'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	11'000.00	6'539.50	13'000.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	18'000.00	20'027.90	18'800.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	9'000.00	2'860.90	11'500.00
31791	Auslagen kirchl. Leben im Kreis Goldach	25'000.00	25'000.00	25'000.00
31792	Auslagen kirchl. Leben im Kreis Mörschwil	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31793	Auslagen kirchl. Leben im Kreis Steinach	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31802	Telefon / Porti	16'000.00	18'855.09	16'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	500.00	405.58	450.00
31901	Übriger Sachaufwand	1'500.00	1'189.85	1'500.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>456'000.00</b>	<b>384'048.08</b>	<b>471'450.00</b>
<b>33 - 39</b>	<b>Sonstige Aufwände</b>			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	20'000.00	20'567.09	20'000.00
34101	Zentralsteuern	337'000.00	345'373.38	341'000.00
35201	Steuer Einzugsprovisionen	63'500.00	65'266.00	70'200.00
36101	Beiträge in der Gemeinde	6'000.00	5'434.00	5'400.00
36201	Beiträge im Kanton	15'150.00	15'639.50	14'750.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	22'200.00	22'200.00	23'200.00
38101	Kollekten Ausgaben	38'000.00	26'966.83	35'000.00
39201	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	0.00	0.00	214'000.00
<b>33 - 39</b>	<b>Total Sonstige Aufwände</b>	<b>502'850.00</b>	<b>502'446.80</b>	<b>724'550.00</b>
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'969'450.00</b>	<b>2'831'618.43</b>	<b>3'175'300.00</b>



Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 20	Rechnung 20	Budget 21
<b>Ertrag</b>				
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	2'480'000.00	2'548'681.05	2'740'000.00
40002	Quellensteuern	20'000.00	13'653.10	10'000.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>2'562'334.15</b>	<b>2'750'000.00</b>
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge Finanzvermögen</b>			
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	300.00	171.64	170.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	27'540.00	27'540.00	27'540.00
<b>42</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>27'840.00</b>	<b>27'711.64</b>	<b>27'710.00</b>
<b>43</b>	<b>Rückerstattungen Personal</b>			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	94'000.00	88'225.65	89'000.00
43201	AN Beiträge PK	124'500.00	119'688.10	121'000.00
43301	AN Beiträge NBU	15'000.00	14'209.25	14'500.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	6'700.00	6'194.15	6'400.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	17'280.00	18'360.00	23'700.00
43501	Rückerstattung Unfall / Krankentaggeld	0.00	7'926.75	0.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>257'480.00</b>	<b>254'603.90</b>	<b>254'600.00</b>
<b>44 - 49</b>	<b>Sonstige Erträge</b>			
44601	Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge	14'400.00	9'082.75	0.00
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	8'600.00	8'794.45	8'700.00
48101	Kollekten Einnahmen	38'000.00	26'966.83	35'000.00
49501	Gebühren für Dienstleistungen	4'500.00	2'385.00	1'500.00
49701	Übrige Erträge	25'000.00	25'658.70	25'000.00
<b>44 - 49</b>	<b>Total Sonstige Erträge</b>	<b>90'500.00</b>	<b>72'887.73</b>	<b>70'200.00</b>
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>2'875'820.00</b>	<b>2'917'537.42</b>	<b>3'102'510.00</b>
<b>Abschluss</b>				
	<b>Total Ertrag</b>	<b>2'875'820.00</b>	<b>2'917'537.42</b>	<b>3'102'510.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'969'450.00</b>	<b>2'831'618.43</b>	<b>3'175'300.00</b>
	<b>Mehrertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>85'918.99</b>	<b>0.00</b>
	<b>Minderertrag</b>	<b>93'630.00</b>	<b>0.00</b>	<b>72'790.00</b>

## Fondsrechnung 2020

Konto Nr.	Fondsbezeichnung	Bestand Ende 2019	Aufwand 2020	Ertrag 2020	Bewegung	Bestand Ende 2020
			-	+		
210046	Hilfe im In- und Ausland	4'412.12	5'300.00	6'088.00	788.00	5'200.12
210048	Fürsorgefonds	29'088.40	22'000.00	18'006.55	-3'993.45	25'094.95
<b>Total</b>		<b>33'500.52</b>	<b>27'300.00</b>	<b>24'094.55</b>	<b>-3'205.45</b>	<b>30'295.07</b>

## Kollektenabrechnung 2020

Albert Schweizer Schule Kenia	CHF	266.95
Bibellesebund	CHF	318.00
Blaues Kreuz	CHF	230.30
CEVI Ostschweiz Regionales Sommerlager (Konfirmationskollekten)	CHF	99.00
Claro Weltladen Rorschach	CHF	120.00
Communauté de Grandchamp	CHF	161.20
Evangelische Frauenhilfe	CHF	783.10
Fonds für Menschenrechte EKS	CHF	545.84
Fonds "Hilfe im In- und Ausland"	CHF	413.00
Fürsorgefonds	CHF	6'691.55
Herberge zur Heimat	CHF	643.05
Hospizgruppe Goldach	CHF	476.30
Kinderherbstlager der Kirchgemeinde	CHF	163.85
Kinderhilfswerk Brasilien Adonia Brasil (Konfirmationskollekte)	CHF	1'846.80
mission 21 Kampagne 2020	CHF	1'812.56
Mission am Nil	CHF	1'552.95
Mühlhof Tübach, Zentrum für Suchttherapie	CHF	237.05
Ostschweizerische Blindenhundeschule (Abdankungskollekte)	CHF	1'011.00
OEKU Kirche und Umwelt	CHF	109.20
Prot. kirchl. Hilfsverein des Kantons SG, Reformationskollekte	CHF	338.45
Rechtberatungsstelle für Asylsuchende	CHF	409.65
Schweiz. Fonds für Frauenarbeit	CHF	458.85
Tischlein deck dich	CHF	185.00
VASK Ostschweiz Verein Angehöriger psychisch Kranker	CHF	468.70
Verein Vision Ost	CHF	255.00
Verschiedene Institutionen	CHF	1'465.55
Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz	CHF	557.20
Zwinglikollekte	CHF	856.73
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>22'476.83</b>
Sammlung Brot für alle (BFA)	CHF	4'490.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>26'966.83</b>

Goldach, 31.12.2020, Kollektenkassieramt: Maurice Bernard

## Beiträge Abrechnung 2020 und Budget 2021

	Budget 20	Rechnung 20	Budget 21
<b>Im Gebiet der Kirchgemeinde</b>			
Young winds Goldach	300.00	300.00	300.00
Musikverein Melodia Goldach	500.00	500.00	500.00
Bürgermusik Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Musikgesellschaft Steinach	500.00	500.00	500.00
Seniorenflug Goldach (Verkehrsverein)	500.00	500.00	500.00
Elternbildung Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Familien und Mütter-Gemeinschaft Tübach	200.00	200.00	200.00
Oase, Freizeittreff für Menschen mit Lebenseinschränkung	1'000.00	334.00	1'000.00
VGB-insieme, Rorschach	500.00	500.00	500.00
Fiorino Kindertagesstätten (Mörschwil, Steinach, Tübach)	700.00	700.00	-
Ferienpass Steinach	200.00	200.00	200.00
Pfadi Goldach	350.00	350.00	350.00
Pfadi Mörschwil	350.00	350.00	350.00
<b>Total</b>	<b>6'100.00</b>	<b>5'434.00</b>	<b>5'400.00</b>
<b>Im Kanton</b>			
Migrationsgemeinde Eritrea	1'000.00	1'000.00	-
Evang. Einzel-, Paar- und Familienberatung*	9'100.00	9'127.80	9'100.00
Evang. Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft*	650.00	611.70	650.00
Prot. Kirchlicher Hilfsverein des Kantons St.Gallen	-	200.00	-
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell*	2'300.00	2'700.00	2'300.00
Solidaritätsnetz Ostschweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Solidaritätshaus St. Gallen	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Frauenhaus St.Gallen zweckgebunden Kinderfreizeit	-	-	700.00
<b>Total</b>	<b>15'050.00</b>	<b>15'639.50</b>	<b>14'750.00</b>

	Budget 20	Rechnung 20	Budget 21
<b>Übrige Schweiz</b>			
Ostschweizerische Stipendienstiftung für Theologiestudierende	500.00	500.00	500.00
Kirche und Umwelt (Oeku)	500.00	500.00	500.00
<b>Total</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>Mission und Entwicklungshilfe</b>			
Projekt HEKS 835.401 für nachhaltige Nutzung des Wassers und stabile Ernten in Honduras	15'000.00	15'000.00	-
Projekt HEKS 672.005 Stipendien für Kinder und Jugendliche an kirchlichen Schulen	-	-	15'000.00
Fonds «Hilfe im In- und Ausland»*	5'000.00	5'000.00	5'000.00
LEED, Indien	400.00	400.00	400.00
Partnergemeinde Ungarn*	1'000.00	1'000.00	-
Waldenser Komitee in der deutschen Schweiz	400.00	400.00	400.00
Solidar Andhra (Entwicklungsprojekt Tübach)	400.00	400.00	400.00
Weltgebetstag Schweiz, Projekte	-	-	1'000.00
Kiran Village Bildung für Kinder mit Behinderung Indien	-	-	500.00
Albert Schweitzer Schule Kenia	-	-	500.00
<b>Total</b>	<b>22'200.00</b>	<b>22'200.00</b>	<b>23'200.00</b>
<b>Gesamttotal Beiträge</b>	<b>44'350.00</b>	<b>44'273.50</b>	<b>44'350.00</b>

\*mit diesen Organisationen arbeitet die Kirchgemeinde aktiv zusammen.

## Immobilien per 31.12.2020

	Wohnhaus Schulstr. 17 Goldach	Kirche Steinach	Kirche Goldach	Gemeindezentrum Mörschwil	Total
<b>BEWERTUNG</b>					
Datum der Schätzung	19.01.2017	30.11.2020	07.05.2019	09.09.2016	
Verkehrswert	969'000.00	1'780'000.00	1'380'000.00	802'000.00	4'931'000.00
Buchwert 01.01.2020	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Investitionen 2020		400'567.09			400'567.09
Amortisationen 2020		209'567.09			209'567.09
Buchwert 31.12.2020	1.00	191'001.00	1.00	1.00	191'004.00
Buchwert Mobiliar 31.12.20					1.00
<b>Buchwert Anlage-Vermögen 31.12.2020</b>					<b>191'005.00</b>

## FINANZIERUNG

Darlehen Zentralkasse					0.00
Darlehen Bank					0.00
Darlehen Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Zinsen 2020</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Finanzplanung 2021 – 2025

Schätzungen zur kurz- und mittelfristigen Planung der Finanzen der evangelischen Kirchgemeinde Goldach. Die Finanzplanung ist nicht verpflichtend, sondern zeigt mögliche Entwicklungen auf.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand macht ca. 2/3 der gesamten Ausgaben der Kirchgemeinde aus. In den kommenden Jahren sind keine grossen personellen Veränderungen geplant – danach dürfte ein leichter Abbau realistisch sein. Der aktuelle Personalbestand dürfte also der höchste in der Geschichte der Kirchgemeinde sein.

### Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt in der Regel bloss ca. 15% des Gesamtbudgets. Alle Sachausgaben werden stets sehr

sorgfältig auf Nutzen und Ziele geprüft, sei es beim Gebäudeunterhalt, bei Geräten und EDV, für Gottesdienste / Veranstaltungen wie auch bei der Musik.

### Steuerertrag

Die Entwicklung der Steuererträge ist schon im Normalfall schwierig einzuschätzen. Für die kommenden Jahre ist unklar, wie stark sich die Coronapandemie auswirken wird.

### Liegenschaften

Nach dem Umbau der evangelischen Kirchenräume in Mörschwil (2006) und dem Umbau (2008) sowie der Renovierung (2020) der Kirche Steinach wird jetzt ein Ersatzbau für das Kirchgemeindehaus Goldach geplant, siehe Seite 55. Eine grobe Schätzung geht von Kosten von 4 Mio. Franken aus.

Ort	Art der Arbeiten	Vorgesehenes Ausführungs-jahr	Geschätzte Kosten in CHF
Goldach	Kirchenraumgestaltung Goldach	2021	15'000.00
Goldach	Studienwettbewerb Ersatzbau Kirchgemeindehaus	2021	20'000.00
Goldach	Ersatzbau Kirchgemeindehaus	ca. 2024 - 2025	4 Mio.
Steinach	Garten-Auffrischung	2021	10'000.00

### Vorhandene Mittel (Stand 01.01.2021)

Rückstellung Bau und Unterhalt	CHF 200'005.00
Eigenkapital	CHF 837'549.00
Liegenschaft Schulstrasse 17, Goldach	ca. CHF 900'000.00

## Steuerplan 2020

Ausgaben gemäss Budget 2021	CHF	3'175'300.00
Abzüglich Einnahmen gemäss Budget 2021	CHF	- 352'510.00
Abzüglich budgetierter Minderertrag	CHF	- 72'790.00
Steuerbedarf 2021	CHF	2'750'000.00

Dieser Steuerbedarf beinhaltet den Anfang einer zeitlich befristeten Steuererhöhung (Bausteuer) für den Ersatzbau des Kirchgemeindehauses Goldach, siehe Seite 55. Der Nettoertrag der zwei zusätzlichen Steuerprozent (CHF 214'000.00) wird vollumfänglich der Rückstellung für den Ersatzbau Goldach zugewiesen.

## Anträge der Kirchenvorsteherschaft

1. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, das vorgelegte Budget und den Steuerplan zu genehmigen.
2. Der Gesamtsteuerfuss für 2021 ist auf 25% anzusetzen. Davon werden 2% der Rückstellung für den Ersatzbau Goldach zugewiesen. (Einkommens- und Vermögenssteuer 21.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1 % Zentralsteuer)

## Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

An die Kirchgemeindeversammlung der evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach vom 4. Mai 2021

Gestützt auf Art. 22 der Kirchgemeindeordnung haben wir die Führung des Rechnungswesens des Jahres 2020 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2021 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.


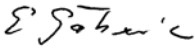

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Gewinn von Fr. 85'918.99 wie folgt zu verwenden:
  - CHF 80'000.00 zusätzlich Abschreibung Kirche Steinach
  - CHF 5'918.99 dem Konto 229001 «Eigenkapital» gutzuschreiben
2. Dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag mit gleich bleibendem Steuerfuss von 23% für das Jahr 2021 und einer 2%igen bausteuer für das Projekt Liegenschaft Goldach zuzustimmen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeitenden in Behörden, Kommissionen und Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Goldach, 17. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

B. Müller   
 E. Gähwiler   
 M. Schweizer 

## Ein Ersatzbau für das Kirchgemeindehaus Goldach

Das bisherige Kirchgemeindehaus Goldach soll durch neue Begegnungs- und Verwaltungsräume ersetzt werden. Kirche und Turm bleiben unangetastet.

### Ein Haus im Wandel der Zeit

Kirche und Kirchgemeindehaus Goldach wurden am 3. Oktober 1954 eingeweiht. Sie sind damit 11 Jahre älter als die Kirchgemeinde Goldach selber. In der Bauzeit spielten die kirchliche Bildung und die Gemeinschaft eine neue wichtige Rolle. Deshalb wurde direkt an die Kirche ein Saal (Gemeindestube) gebaut, gleich wie beim 1958 eingeweihten Kirchgemeindehaus Steinach – damals eine sehr moderne Idee.

Das Gebäude wurde laufend dem sich wandelnden Kirchgemeindegewerbe angepasst: 1975, 1996 und 1999 wurde es erweitert oder renoviert.

### Begegnung und Austausch als neue Schwerpunkte

Begegnungen und Austausch in unterschiedlichsten Gruppen und Formen gewannen in den letzten beiden Jahrzehnten im kirchlichen Leben an Bedeutung. Dazu sind von Grösse und Ausstattung her verschiedene und flexibel nutzbare Räume nötig. Der enge Eingangsbereich und die als Schulungsräume konzipierten Gemeinde- und Dachstube werden diesem Bedarf nicht mehr gerecht.

### Schwachstellen

Trotz Umbauten und gutem Unterhalt der Liegenschaft gibt es mittlerweile viele Schwachstellen: Das 67-jährige Gebäude ist energetisch veraltet, eine Sanierung wäre mit hohen Kosten verbunden. Männertoiletten befinden sich im Luftschutzkeller. Verschiedene Büros im Unter- und Obergeschoss weisen ein ungewöhnlich schlechtes Raumklima auf.

Die Küche dient oft als zusätzlicher Sitzungsraum zu den vorhandenen zwei Gruppenräumen. Und sie ist Pausenraum der Mitarbeitenden. Beides ist im Hinblick auf Hygiene und mit steigender Zahl an Veranstaltungen problematisch.

### Verschachtelt und ohne Stauraum

Nur das Erdgeschoss ist rollstuhlgängig. Es gibt keinen Personenlift – aber auf allen drei Stockwerken sowohl Begegnungsräume als auch Büros – ein störungsreiches Durcheinander.

Das Empfangsbüro zuhinterst neben der Küche ist schwierig zu finden. Und wer bei einer Abdankung das WC sucht, findet sich plötzlich mitten in einer Büroatmosphäre wieder. Denn der Haupt-Vorbereitungsplatz für Mitarbeitende mit Kopierer, Schneidmaschine, Papier- und Materialvorrat befindet sich im engen Flur direkt neben den Toiletten für Besucher\*innen.

Lager- und Stauräume für Stühle und Gestaltungsmaterialien gibt es nur im Ober- und Untergeschoss. Beide sind

nur über die enge Treppe zugänglich. Ein Teil des Kirchgemeindearchivs befindet sich ungeschützt in einem einfachen Schrank im Estrich. Der direkte Zugang zum Kirchgarten für gemeinschaftsorientierte Anlässe führt über eine steile Treppe. Jugendliche finden Jugend- und Bandräume im Luftschutzkeller – ohne Tageslicht und praktisch ohne Lüftung.

#### Abklärungen seit 2014

2014 wurde ein Vorprojekt mit Lifteinbau und Verbesserung des Dachgeschosses verworfen wegen zu hoher Kosten ohne Flächengewinn oder Sanierung der Gebäudehülle – und auch ohne Verbesserung der logistischen Abläufe rund um Veranstaltungen oder für Freiwillige.

2016-17 wurde der Raumbedarf von Grund auf neu erhoben. Eine Studie wurde in Auftrag gegeben.

Die Vorteile eines Ersatzbaus anstelle einer Renovation wurden immer deutlicher erkannt. Seit 2019 klärt eine «Arbeitsgruppe Raumplanung» verschiedenste Fragen. Die Kirchenvorsteherschaft beschloss am 27. Oktober 2020 einen Ersatzbau zu planen.

#### Geplante nächste Schritte

- 2021: Studienwettbewerb
- 2021: Start einer zeitlich befristeten Steuerfusserhöhung
- 2022: Frühling: Projektierungskredit; Herbst: Baukredit (sportlicher Zeitplan)
- 2023: Frühling: Baueingabe; Herbst: Baustart; zweite, zeitlich befristete Steuererhöhung
- 2025: Frühling: Eröffnung

#### Finanzierung mit Bausteuer

Erste Schätzungen gehen von drei bis fünf Millionen für einen Ersatzbau aus. Deshalb soll bereits ab 2021 eine zeitlich begrenzte Erhöhung des Steuerfusses der Finanzierung dienen. Zwei Steuerprozente bringen ca. CHF 214'000.00 ein pro Jahr. Sie werden ausschliesslich für das künftige Kirchgemeindehaus verwendet. Bei einem steuerbaren Einkommen von CHF 60'000.00 beträgt diese zusätzliche Bausteuer für ein Ehepaar CHF 42.40 pro Jahr, für eine Einzelperson CHF 69.10.

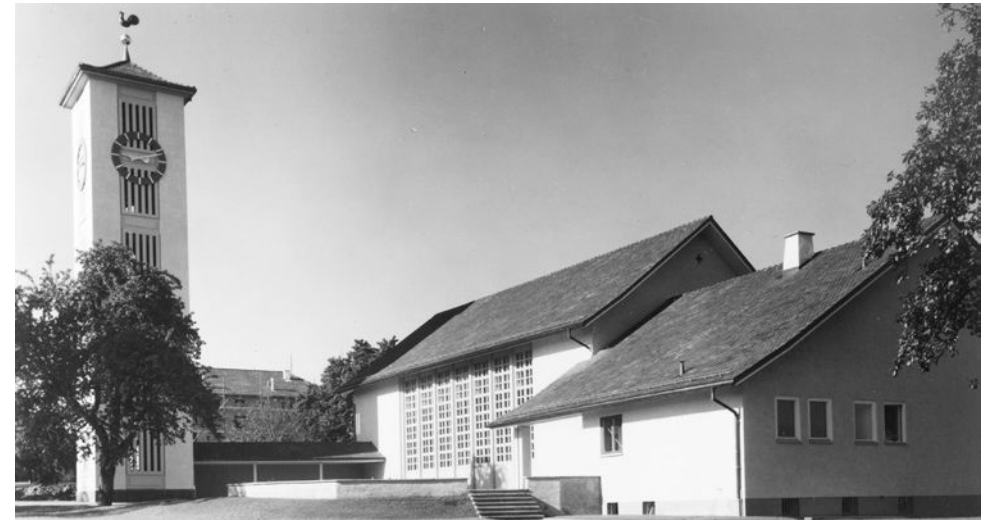
Beim Vorliegen der konkreten Projektkosten können allenfalls Finanzierungshilfen bei der Kantonalkirche beantragt werden. Der Finanzierungsplan hängt von dieser allfälligen Unterstützung ab. Dazu wird die Bausteuer dann für wenige Jahre nochmals um 1–3% erhöht. Denn die Baukosten sollen so rasch wie möglich abbezahlt werden.

#### Ein Haus mit Zukunft

Ein neues Kirchgemeindehaus soll Ihnen allen wieder viele Jahre dienen – weit mehr als eine Generation lang. Die Kirchenvorsteherschaft hofft, dass Sie dieses Zukunftsprojekt wohlwollend mittragen.

Eine ausführliche Dokumentation zum Projekt des Ersatzbaus kann im Sekretariat bestellt werden oder ist hier verfügbar:

[ref-goldach.ch/ersatzbau-kirchgemeindehaus-goldach](http://ref-goldach.ch/ersatzbau-kirchgemeindehaus-goldach)



*Kirche und Kirchgemeindehaus in den ersten Jahren, noch ohne Erweiterung*



*Kein Platz für Begegnungen im Eingangsbereich*



*Flair der 50-iger Jahre ist sichtbar. Da Stauräume fehlen, stehen immer ein paar Stuhlstapel herum*



Steile Treppe zum Aussenbereich



Ohne Tageslicht und ohne Lüftung -  
Jugendräume im Keller



Lagerräume im Estrich ohne Lift



Küche als Aufenthalts- und Sitzort



Dachstube - für gehbehinderte  
Menschen nicht zugänglich



Sichtbar gealterte Bausubstanz



Feuchtigkeitsschäden im Keller



Im Sommer überhitztes Büro



Gemeinschaftsräume und Büros auf allen  
drei Stockwerken verzettelt



Jahrzehnte alte Fenster

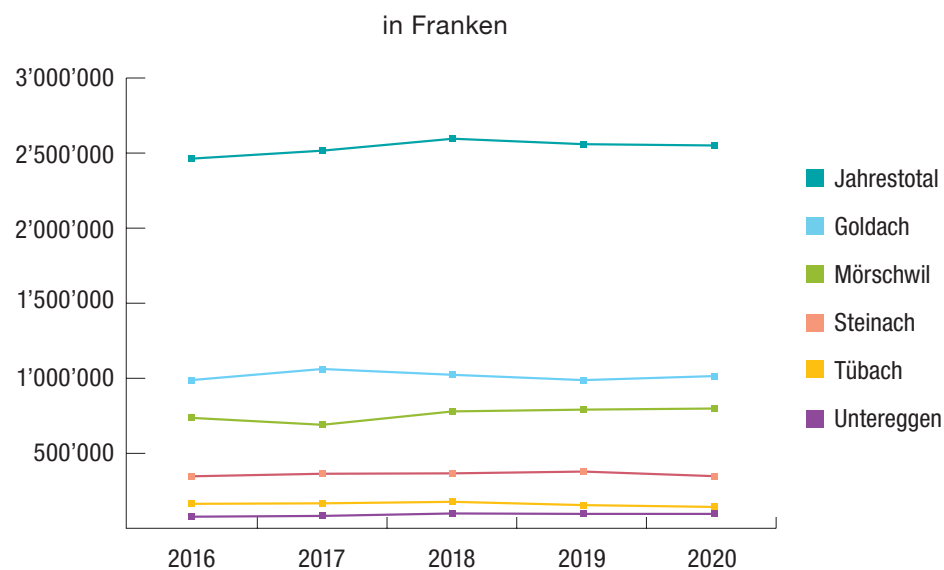


WC-Anlage im Luftschutzkeller

# Verzeichnisse

## Kirchensteuern ohne Quellensteuern

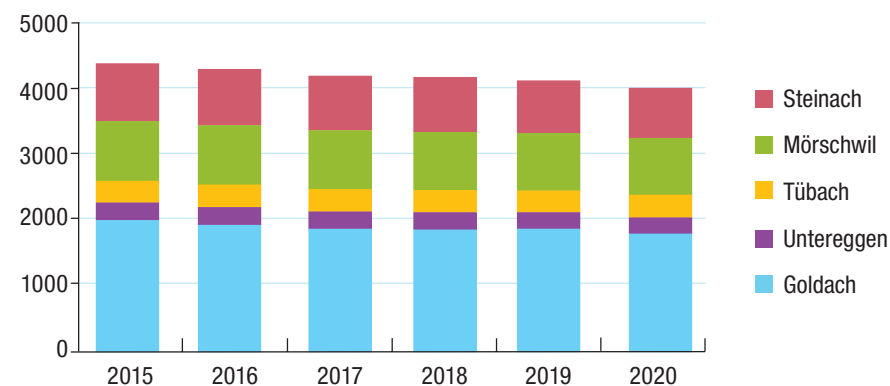
	2016	2017	2018	2019	2020	2020 in Prozent
Goldach	1'009'884	1'082'475	1'044'232	1'009'594	1'036'017	40.65
Mörschwil	761'917	716'553	804'454	815'997	823'252	32.30
Steinach	378'717	395'419	398'027	409'713	379'614	14.89
Tübach	198'160	201'332	211'285	189'718	177'777	6.98
Untereggen	113'690	118'838	134'902	132'060	132'021	5.18
<b>Total</b>	<b>2'462'368</b>	<b>2'514'617</b>	<b>2'592'900</b>	<b>2'557'082</b>	<b>2'548'681</b>	<b>100.00</b>



## Verzeichnisse

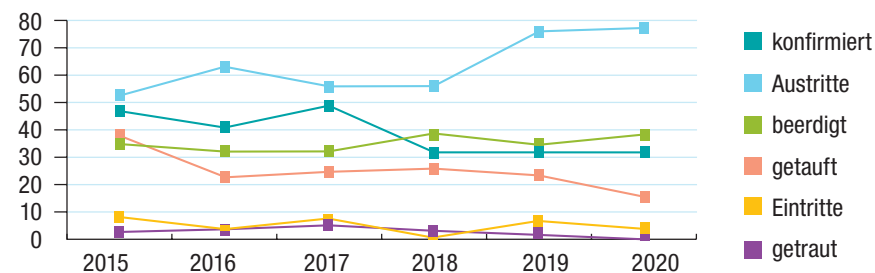
## Kirchgemeindemitglieder

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Goldach	1'979	1'908	1'850	1'838	1'851	1'777
Untereggen	265	267	259	260	247	243
Tübach	326	338	338	331	326	341
Mörschwil	897	893	883	874	864	853
Steinach	868	841	819	827	790	753
<b>Total</b>	<b>4'335</b>	<b>4'247</b>	<b>4'149</b>	<b>4'130</b>	<b>4'078</b>	<b>3'967</b>



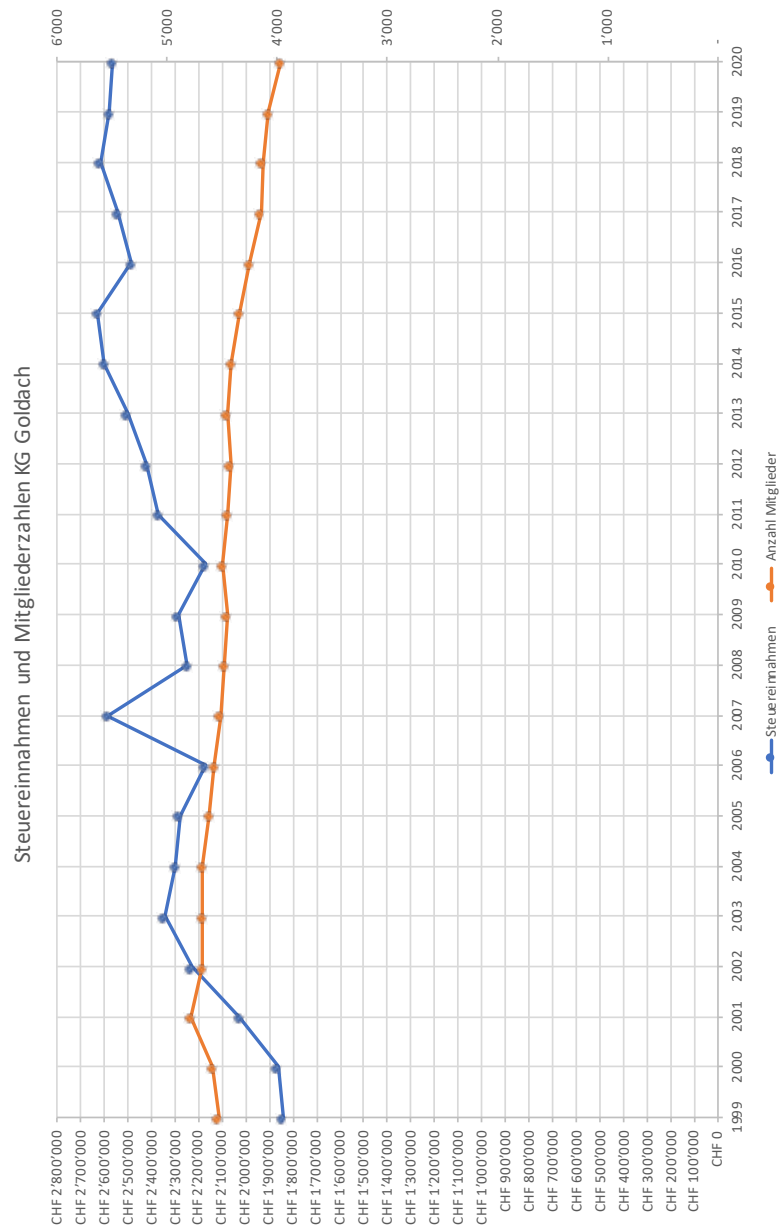
## Amtshandlungen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
konfirmiert	47	41	49	32	32	32
Austritte	52	63	56	56	76	78
beerdigt	35	31	32	39	34	39
getauft	39	23	25	26	24	16
Eintritte	10	4	9	1	7	3
getraut	3	4	7	3	2	0





## Steuereinnahmen und Mitgliederzahlen KG Goldach



## Behörden, Kommissionen, Mitarbeitende per 31.12.20

<b>Kirchenvorsteherchaft</b>		<b>seit</b>
Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2018
Reuteler Urs, Goldach	Vize-Präsident	2010
Baumgartner Manuela, Mörschwil		2013
Diem Marianne, Steinach	Rücktritt 2020	2018
Friedli Philipp, Mörschwil		2012
Lüscher Annemarie, Untereggen		2018
Meier-Schwob Käthi, St. Gallen	Pfarrerin	2016
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin	2013
Schär Andrea, Goldach		2018
<b>mit beratender Stimme</b>		
Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter	2018
Chollet Martin, Goldach	Diakon	2014
Stucky Julia, St. Gallen	Kinder- und Jugendarbeiterin, Austritt 2020	2018
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin	2012
<b>Abgeordnete in der kantonalen Synode</b>		
Chollet Martin, Goldach	Diakon	2019
Egger Marcel, Goldach		2014
Friedli Petra, Mörschwil		2015
Hürlimann Peter, Goldach		2010
Poltéra Priska, Mörschwil		2015
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin	2017
Stier Anja, Mörschwil		2010
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>		
Schweizer Max, Goldach	Präsident	1997
Dieth Monika, Goldach		2018
Gähwiler Erich, Goldach		2001
Müller Bruno, Mörschwil		2009
Müller Peter, Mörschwil		2014
<b>Geschäftsleitung</b>		
Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter	2018
Rheindorf Sabine, Steinach	Vertreterin Mitarbeitendenkonvent	2014
Schiltknecht Marlise, Flawil	Vertreterin Mitarbeitendenkonvent	2014

<b>Personal-, Wahlkommission</b>		<b>seit</b>
Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2018
	Mit temporären Mitgliedern	
<b>Kirchkreiskommission</b>		
Diem Marianne, Steinach	Präsidentin Kirchkreis Steinach, Rücktritt 2020	2018
Friedli Philipp, Mörschwil	Präsident Kirchkreis Mörschwil	2012
Reuteler Urs, Goldach	Präsident Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen	2018
<b>Mitarbeitende</b>		<b>seit</b>
Baratta Rute, Mörschwil	Mesmerin, Stv. (Teilzeit)	2013
Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter (80%)	2018
Bernard Maurice, Staad	Finanzen (50%)	2014
Bigler Irene, Untereggen	Mesmerin (Teilzeit)	2000
Chollet Martin, Goldach	Diakon (80%)	2014
Eberle Regula, Mörschwil	Sekretärin (60%)	2018
Falk Ruth, Tübach	Organistin, Stv. (Teilzeit)	1991
Hai Mohamad Sultan, Goldach	Reinigung (20%)	2016
Jakob Werner, Tübach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2013
Kleinsteiner Willi, Goldach	Mesmer (100%)	2004
Kopeinig Oliver, Romanshorn	Organist (20%)	1999
Korsch Andreas, Goldach	Populärmusiker (Erwachsene + Kinder) (70%)	2017
Krautz Melina, Gossau	Jugendarbeiterin (30%)	2019
Meier-Schwob Käthi, St. Gallen	Pfarrerin (80%)	2016
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer (100%)	2004
Reuteler Urs, Goldach	Fachstelle Religionsunterricht (14%)	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin (95% inkl. GL)	2013
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin (85% inkl. GL)	2012
Schwager Iris, Untereggen	Organistin (Teilzeit)	2011
Schweizer Esther, Steinach	Mesmerin, Stv. (Teilzeit)	2019
Soller Dora, Arbon	Mesmerin (10%)	2011
Stefanova Mihaela, St. Gallen	Organistin (6.25%)	2017
Stucky Julia, St. Gallen	Jugendarbeiterin (80%), Austritt 2020	2017
Taddio Maya, Steinach	Mesmerin (30%)	2018
von Ott Sarah, Goldach	Jugendarbeiterin (80%)	2020
Widmer Bruno, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2016

<b>Fachlehrkräfte Religionsunterricht</b>		<b>seit</b>
Chollet Martin, Goldach		2018
Goti Ursula, Wittenbach, Austritt 2020		2014
Graf Esther, Rorschach		2005
Lukas Tabea, Rorschacherberg		2016
Nägele Christine, A-Lustenau		2013
Valentyik Csilla, Goldach	Praktikantin	2020
Wagner Daniel, Rorschacherberg		2003
Wick Yvonne, Mörschwil		1996

56. Amtsbericht 2020

Herausgeber:

Evang.- ref. Kirchgemeinde Goldach

Text: Mitarbeiter\*innen der Evang.- ref.

Kirchgemeinde Goldach

Satz: d-station GmbH, Mörschwil

Druck: Weibel Druck &amp; Design AG, Tübach

<<Name Vorname>>

<<Zusatz 1>>

<<Zusatz 2>>

<<Strasse Nr.>>

<<Postfach>>

<<Plz>> <<Ort>>

**P.P.**

9403 Goldach

Post CH AG

## **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Goldach**

Schulstrasse 20, 9403 Goldach

### **Verwaltung**

Paul Baumann-Aerne, Geschäftsleiter  
geschaeftsleiter@ref-goldach.ch  
071 846 89 01

Regula Eberle, Sekretariat  
sekretariat@ref-goldach.ch  
071 846 89 00

Maurice Bernard, Finanzen  
maurice.bernard@ref-goldach.ch  
071 846 89 02

### **Seelsorgeteam**

Martin Chollet, Diakon  
martin.chollet@ref-goldach.ch  
071 846 89 03

Käthi Meier-Schwob, Pfarrerin  
kaethi.meier-schwob@ref-goldach.ch  
071 846 89 08

Roger Poltéra, Pfarrer  
St. Gallerstrasse 11, 9402 Mörschwil  
roger.poltera@ref-goldach.ch  
071 866 29 39

Sabine Rheindorf, Pfarrerin  
Paul-Gerhardtstrasse 2, 9323 Steinach  
sabine.rheindorf@ref-goldach.ch  
071 446 48 56

### **Diakonie und Soziales**

Marlise Schiltknecht, Sozialdiakonin  
marlise.schiltknecht@ref-goldach.ch  
071 846 89 04

### **Jugendarbeit**

Melina Krautz, Jugendarbeiterin  
melina.krautz@ref-goldach.ch  
071 846 89 05

Sarah von Ott, Jugendarbeiterin  
sarah.vonott@ref-goldach.ch  
071 846 89 07

### **Populärmusik**

Andreas Korsch, Populärmusiker  
andreas.korsch@ref-goldach.ch  
071 846 89 09

### **Mesmer**

Willi Kleinstein, Mesmer Goldach  
mesmer@ref-goldach.ch  
071 846 89 06

Dora Soller, Mesmerin Mörschwil  
St. Gallerstrasse 11, 9402 Mörschwil  
mesmer.moerschwil@ref-goldach.ch  
071 511 29 38

Maya Taddio, Mesmerin Steinach  
Paul-Gerhardtstrasse 2, 9323 Steinach  
mesmer.steinach@ref-goldach.ch  
071 511 23 56

**[www.ref-goldach.ch](http://www.ref-goldach.ch)**